

SPIDER

MAGAZIN



Gewonnen!

- Die preiswerte Heimverchromung
- Das Frühjahrstreffen in Kommern
- Liste nachkaufbarer Spider Magazine
- Rally di Monte Carlo Teil 2





FIAT 124 SPORT SPIDER

Style. Performance. Price. Personal satisfaction.
All in this jaunty, joyous sports car convertible.

The Fiat 124 Sport Spider is small enough for
the smallest places, but big where a car should be
big. Inside.

Big on the inside, small on the outside, and
small, very small, on the price.

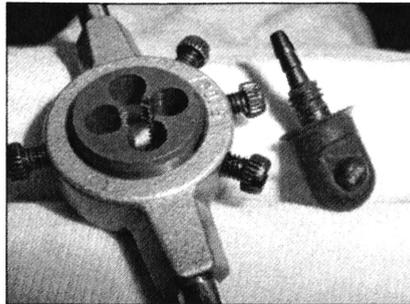
Easy to step into, and out of, and full
visibility all around. You can flip the top up or
down with one hand.

There's no hard riding, no pounding pressure
to fatigue you when you ride the Sport Spider. No
matter how far you travel, the ride is smooth and
light and easy.

The Fiat 124 Sport Spider. The easy rider.



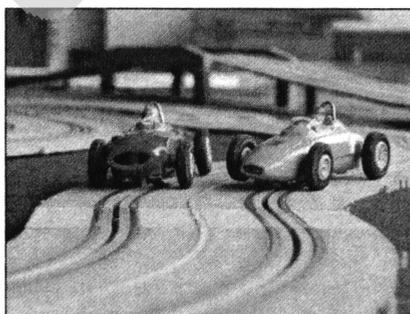
Editorial	4
Technik	
Aus der Werkzeugkiste	5
Fehlersuche L-Jetronic	6
Preiswerte Verchromung	7
Technikforum	8
Reportage	
Frühjahrestreffen	11
Putzen zum Saisonstart	14
Umfeld	
Rallye Monte Carlo Teil 2	18
Fahrsicherheitstraining	21
Vorstand	
Änderung im Vorstand	22
Hauptversammlung	23
Liste Spider Magazine	24
Preisverleihung	25
Alternative zum OGP	26
Rubriken	
Mitgliederbewegung	27
kurz & bündig	28
Termine	30
Teilemarkt	32
Adressen	35



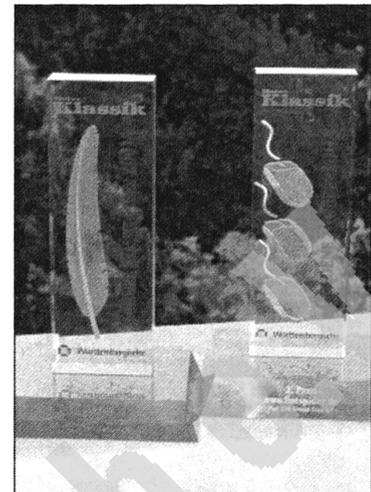
5 **Werkzeugkiste: Von Schrauber zu Schrauber werden hier Tricks rund um den Spider weitergegeben.**



11 **Saisonstart: Vom diesjährigen Frühjahrestreffen in der Eifel berichten Claudia und Olli Matthes**



14 **Spielen und Putzen: Beim traditionellen nördlichen Frühjahrsputz trafen sich die Nordlichter. Auch Wahl-Nordlicht Sven Wrage beseitigte die Spuren des Winterschlafs.**



25 **Gewonnen: Unser Club auf dem Weg nach vorne. Sönke Suhr nahm auf der Techno Classica an der Preisverleihung teil.**

Redaktionsanschrift

Tilmann Döring
 Krähenweg 35
 22459 Hamburg
 e-mail: TDO@fiat spider.de
 Tel: 040/555 21 90

Redaktionsschluß:

20.08.2001

Themenvorschläge

Spider-Urlaubsgeschichten
 Wahre Spidergeschichte
 Titelfotos
 Technikberichte

Titelfoto

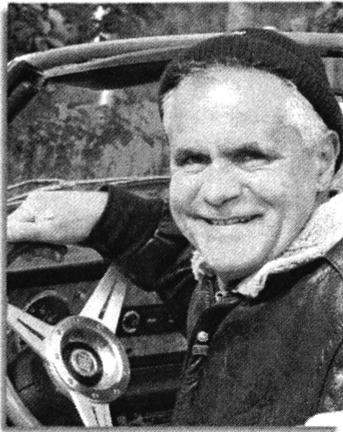
Über 30 Spider standen vor dem Hotel Forellenhof beim diesjährigen Pfingsttreffen.

Rückseite

Nochmal in Groß: Platz 3: Goldene Klassik Feder 2001 für das Spider Magazine, Platz 2: Goldene Mouse 2001 für unsere Homepage.



Danke liebe Leute



„Motor Klassik“-Leser wissen es schon lange - unser „Spider Magazin“ und die Homepage www.fiatspider.de haben zusammen gleich zwei Preise abgeräumt: Bei der diesjährigen Verleihung der *Goldenen Klassik Feder* und der *Goldenen Mouse* der Zeitschrift „Motor Klassik“ belegten das „Spider Magazin“ Platz 3 und die Homepage den Platz 2.

Nachdem wir uns im Vorstand schon ausgiebig gegen-

seitig auf die Schultern geklopft haben, möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Clubmitgliedern bedanken, die das Magazin mit Beiträgen und Fotos versorgt haben. Durch Eure Technikbeiträge, Reise- und Treffenberichte ist das Magazin informativ und lebendig geworden.

Es gibt natürlich auch wichtige Magazinhelfer, die im Hintergrund fleißig mitarbeiten, bei denen ich mich bedanken möchte. Da ist zunächst mein Vater Dr. Karlheinz Döring, der das Roh-Magazin mit Korrekturzeichen versieht und somit in eine fehlerfreie Form bringt. Genau das Gleiche macht auch unsere Nachbarin Siegrid Schiller; als Lehrerin ist sie mit Freude dabei, wenn es um Grammatik und Rechtschreibung geht.

Ein Dankeschön geht auch an die Herren Papenfuss der Druckerei Papenfuss. Hier wurde immer der vereinbarte Fertigstellungstermin eingehalten. Außerdem habe ich häufig wertvolle Tips und Tricks im Umgang mit den verschiedenen Layoutprogrammen erhalten.

Einen dicken Kuß bekommt an dieser Stelle auch meine Frau Liane, denn sie läßt mich ohne großes Murren am Computer arbeiten, während sie dabei oft die Hausarbeit erledigt.

Meint Ihr jetzt, das liest sich wie ein Filmabspann? Nein, ich denke, es soll der Vorspann zu vielen weiteren Magazinen sein, die ich gerne mit Eurer Hilfe weiter entstehen lassen will.

Euer *Tilmann*

+++ Spider- Club Hotline +++

Tel. 0 4 0 / 6 0 9 5 1 5 5 8 +++ Fax. 0 4 0 / 6 0 3 6 8 1 7

+++ Spider- Magazin Hotline +++

0 4 0 / 5 5 5 2 1 9 0

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Wulfsdorfer Weg 46, 22359 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 7.-DM je Heft, im Jahresabonnement DM 45.- frei Haus. Auflage 270 Stück.

V.i.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit nachdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98 Satz&Layout:

Tilmann Döring

Krähenweg 35

22459 Hamburg

Tel.: 040 / 5552190

Druck:

Druckerei Papenfuss

Osdorfer Landstraße 162

22549 Hamburg

Anzeigenleitung: Tilmann Döring

Mitglieder der Redaktion:

Tilmann Döring (TDO)

Michael Möller (Mö)

Sönke Suhr (SU)

Ralf de Vrée (rdv)

Internetadresse:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG

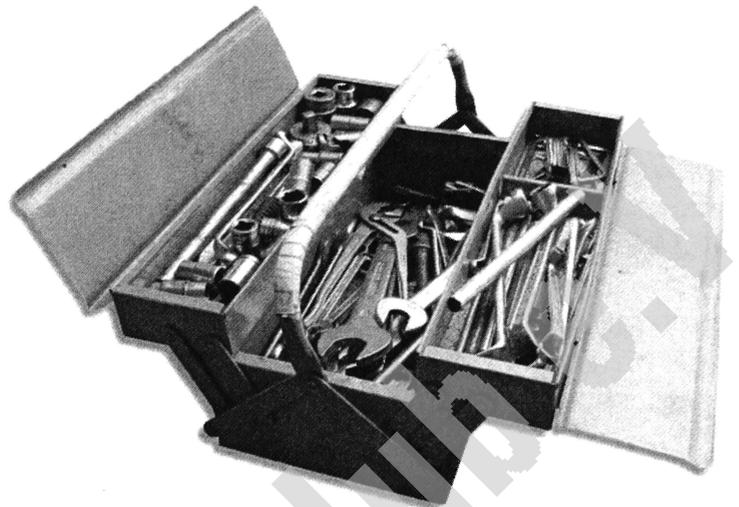
BLZ 210 900 07

Kto.-Nr. 62 52 62 00



Tricks aus der Werkzeugkiste

Oft lassen sich komplizierte Reparaturen durch kleine Tricks zu kleinen angenehmen Bastelarbeiten umwandeln. In loser Folge wollen wir das "Gewusst wie" an dieser Stelle an euch weitergeben. Habt ihr selber Tips und Tricks auf Lager, schickt sie bitte an das Spider Magazin damit auch andere Spiderfahrer zukünftig ruhig und entspannt schrauben können.



Wischerdüse:

Ein neu lackierter Spider lässt jedes Herz höherschlagen. Zu schön strahlt der neue Lack und lässt alle Rundungen im richtigen Glanz erscheinen. Doch beim Einbau der beiden Wischerdüsen können dunkle Wolken in der Garage aufziehen. Oft sind die kleinen Kunststoffstecker, die die Wischerdüsen aufnehmen, spurlos verschwunden. Oder aber sie sind noch vorhanden, und die neu angeschafften Chromwischerdüsen halten nicht richtig in den Steckern. Abhilfe schafft hier ein Gewinde. Mit einem M6-Schneideisen wird auf die Wischerdüse vorsichtig ein Gewinde auf den Bund hinter der Schlauchtülle

geschnitten. Um ein Verkanteten des Schneideisens zu vermeiden, empfiehlt es sich ohne Windeisen zu arbeiten. Mit diesem Gewinde lassen sich nun die Wischerdüsen per Mutter



sicher am Windleitblech befestigen.

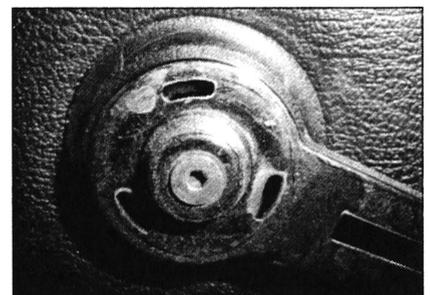
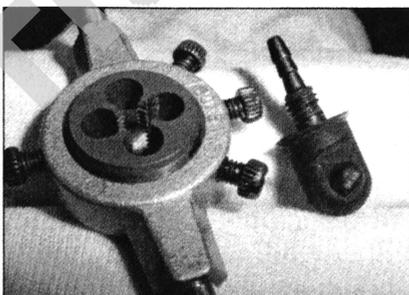
Fensterkurbel:

Immer wieder taucht folgende Frage auf: Wie löse ich die Fensterkurbel, ohne dabei irgendwann entnervt ins Lenkrad zu beißen? Vom schräg angesetzten Schraubendreher über den umgelegten Lappen bis zur geklauten Häkelnadel gibt es hier viele Möglichkeiten um an den Federring zu gelangen. Löst sich schließlich die

Fensterkurbel, begibt sich oft der Federring mit Lichtgeschwindigkeit in die Garagenumlaufbahn, um anschließend in der hintersten Ecke in einem offenen Glas Bremsflüssigkeit zu verschwinden. Alles geschieht sehr schnell. "Soll er doch bleiben wo er ist", sagen wir uns jetzt, denn wir haben die Lösung. Wir schneiden uns in den Wellenstummel des Seiltriebes ein M4 Innengewinde und befestigen anschließend die Fensterkurbel mit einer kleinen M4 Zentralschraube. So lässt sie sich bequem wieder lösen, wenn wir zum Beispiel die Tür von innen auf Rostbefall kontrollieren wollen.

TDO

Tips von Wolfgang Fürst





Fehlersuchplan

Merkmale:

- 1. Motor springt nicht oder schlecht an
- 2. Motor springt an und stirbt wieder ab
- 3. Unrunder Motorleerlauf
- 4. Schlechte Gasannahme
- 5. Motoraussetzer in allen Fahrzuständen
- 6. Kraftstoffverbrauch zu hoch
- 7. Keine Endleistung
- 8. CO-Wert im Leerlauf zu hoch
- 9. CO-Wert im Leerlauf zu niedrig

Zur Beachtung:

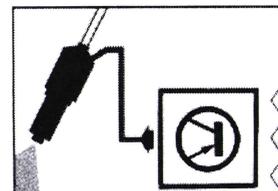
Bei Anwendung dieses Fehlersuchplanes wird vorausgesetzt, daß der Motor **In Ordnung** und die **Zündung richtig eingestellt** ist, daß die **elektrische Anlage überprüft** und erforderlichenfalls instandgesetzt wurde.

	Ursache	Seite	Abhilfe - Prüflinweise
●	Relaiskombination defekt	8 - 11	Spannungsversorgung prüfen
●	Elektrokraftstoffpumpe läuft nicht	12 - 14	Pumpensicherung prüfen, Spannung an Relaiskombination u. Elektrokraftstoffpumpe? wenn ja, Elektrokraftstoffpumpe tauschen
●	Elektrostartventil öffnet nicht	22 - 23	Widerstandswert ca. 4 Ω, Abspritzen prüfen
●	Elektrostartventil undicht	22 - 23	Dichtheit unter Druck prüfen
●	Thermozeitschalter defekt	24	Schaltpunkt laut Angabe prüfen
●	Zusatzluftschieber öffnet nicht	25 - 26	Sichtprüfung: warmer Motor - Schieber geschlossen kalter Motor - Schieber geöffnet, elektr. i.O.
●	Zusatzluftschieber schließt nicht	25 - 26	warmer Motor - Schieber muß geschlossen sein
●	Luftmengenmesser defekt	31 - 34	Leichtigängigkeit der Stauklappe prüfen, Verunreinigungen beseitigen
●	Pumpenkontakt im Luftmengenmesser defekt	35	Widerstand prüfen (zw. Kl. 36 und Kl. 39 ∞ Ω), Stauklappe auslenken 0 Ω
●	Undichtes Ansaugsystem		Saugrohr, angeschraubte Aggregate und alle Schlauchverbindungen auf Dichtheit prüfen.
●	Einspritzventile defekt	17 - 21	Takten der Ventile durch Abtasten feststellen,
●	Kraftstoffdruck zu niedrig oder Null	15 - 16	Druck, Filter, Kraftstoffleitungen, Druckregler prüfen
●	Kraftstoffdruck zu hoch	15 - 16	Verbindungsschlauch, Druckregler-Saugrohr gesteckt? Kraftstoffrückleitung verstopft od. abgequetscht, Druckregler defekt
●	Startsteuerung im Steuergerät defekt		Steuergerät tauschen
●	Temperaturfühler II im Motor defekt	29 - 30	Widerstand messen
●	Drosselklappe schließt nicht	36	Klemmen der Drosselklappe beseitigen, Gasgestänge ausrichten, danach Drosselklappe einstellen
●	Drosselklappe öffnet nicht vollständig	36	Gasgestänge und Gaszug auf Endanschlag einstellen
●	Schlechte Zentralmasse, Wackelkontakte, fehlerhafte Steckverbindungen	40 - 43	Störung beheben
●	Kabelbaum und Steckverbindungen unterbrochen	3	Unterbrechung beheben
●	Drosselklappenschalter defekt	36 - 37	Einstellung überprüfen (wenn möglich) Vollast- und Leerlaufkontakt prüfen
●	CO-Abgas-Einstellung zu fett	44 - 45	Leerlauf- und Abgaseinstellung prüfen
●	CO-Abgas-Einstellung zu mager	44 - 45	Leerlauf- und Abgaseinstellung prüfen
●	λ-Sonde (wenn vorhanden) defekt		Siehe besonderen Prüfplan
●	Steuergerät defekt	38 - 39	Prüfung mit Analogtester

L-Jetronic Einspritzanlage

Technik

Der Fehlersuchplan stammt aus der „Arbeits- und Informationsunterlagen: Benzineinspritzung L-Jetronic“ von der Fiat Kundendienstschule, Ausgabe April '82, 55 Seiten.





Die preiswerte Verchromung



Regelmäßig versorgt unser Clubmitglied Werner Meltzer das Spider Magazin mit diversen Beiträgen aus der

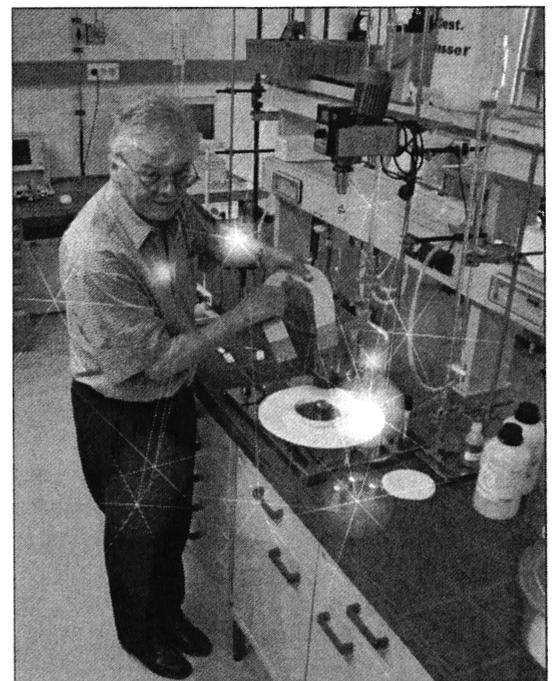
Oldtimer-Szene. So schickte er mir im April einen äußerst interessanten Beitrag aus der Zeitschrift Oldtimer-Markt zu.

Es funktioniert !!!

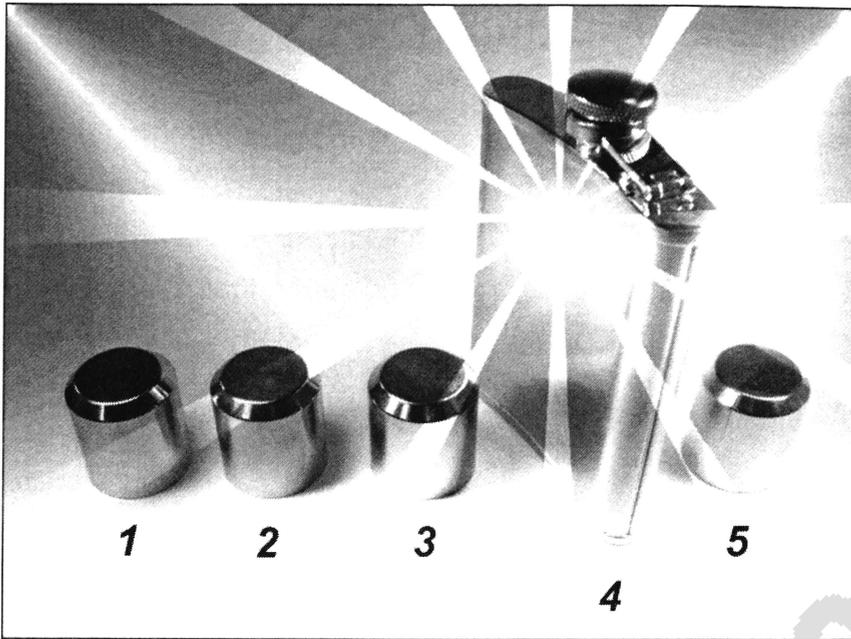
Den oben aufgeführten Artikel „Glänzende Idee“, im Oldtimer – Markt 4/2001 möchte ich wie folgt kommentieren: Die im Artikel angeführte Rezeptur ist bei weitem nicht so revolutionär wie sie dargestellt wird. Schon der Druid Miraculix der alten Gallier hatte diese Rezeptur eingesetzt, um die Rüstungen der Gallier auf diese einfache Art und Weise einer Hochglanzverchromung zu unterziehen, was ihm damals schon höchstes

Ansehen einbrachte. Allerdings ging im Laufe der Jahrhunderte (verständlicherweise) doch ein wesentlicher Bestandteil der angeführten Rezeptur verloren. Fügt man nämlich der Mischung aus Chromium – Methadon (ChMd_2), Apriolsulfat (AiSu_4) und der farblosen Vaseline (VCl_3) noch eine Spatelspitze (35 mg) der dehydrierten Substanz NONSEnS (chemische Kurzbezeichnung = Nonsens) so wie 100 mL einer wässrigen

In diesem Beitrag geht es um eine Art der Verchromung, die man einfach und preiswert in Heimarbeit selber herstellen kann. Die Zutaten waren ebenfalls aufgeführt. Da meine chemischen Kenntnisse nicht die besten sind, beschloß ich die beschriebene Rezeptur bei uns in der Firma von einem Spezialisten in den Pausenzeiten testen zu lassen. Zu verchromende Spiderteile ließen sich dafür bei einer befreundeten Autowerkstatt schnell auftreiben. Ein paar Tage später übergab ich unserem Chemotechniker Jürgen Polomski die Teile und den Artikel. Leichte Denkfalten bildeten sich auf seiner Stirn, bevor er in seinem Büro verschwand. Nach einigen Tagen erhielt ich meine neu verchromten Teile und diesen Bericht zurück:



Jürgen Polomski beim Verchromen diverser Spiderteile



Die perfekte Verchromung: 1.) Auspuffverschußkappe 2.) Hupenknopf 3.) Lampentopf 4.) Waschbehälter (neben Kühler) 5.) Wagenheberaufnahme US/DS

Lösung $UnSi(N)_2$ hinzu, wird der Glanzfaktor dieser so behandelten Teile noch um den Faktor 20 größer als bei der im Artikel genannten Rezeptur. Dieser „Glanzfaktor“ führte zu Zeiten des römischen

Reiches zu einem „Blendungseffekt“, der neben den anderen eingesetzten Zaubertänken letztendlich zu den zahlreichen Siegen der Gallier über das römische Heer führte. Neueste weitergehende pri-

vate Forschungen im Kellerlabor ergaben unter anderem, daß magnetische Felder (ein einfacher Hufeisenmagnet genügt schon!) die paramagnetische Suszeptibilität der aufgebrauchten Mischung so beeinflussen, daß die Oberfläche der so behandelten Teile nicht nur einen um den Faktor 20 erhöhten Glanzfaktor erhält, sondern auch eine Oberflächenhärte von 60 HRC (Rochwellhärte HRC nach DIN 50103) erreicht. Mit einer derart gehärteten Oberfläche muß der Spiderfahrer nicht einmal mehr den Zusammenstoß mit einem Panzer fürchten!!! An weiteren Verbesserungen der Rezeptur wird mit Hochdruck im innovativen Kellerlabor gearbeitet.

Jürgen Polomski / TDO

Technikforum

Auszug aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

Frage von Stefan: Kann mir vielleicht jemand sagen ob es ein **Windschott** für den Spider gibt, das aus Polycarbonat besteht?

Antwort von Michael: Ja, dieses bekommst du auf jeden Fall bei Axel Augustin, von ihm habe ich es einmal angeboten bekommen. Hat mir gleich den TÜV Bericht zugefaxt mit einer Abbildung u.s.w.. Gleichzeitig wird die Rücksitzbank abgedeckt.

Antwort von Charles: Ich hab mich für eine 35 DM-Lösung entschieden, nennt sich Nackenwärmerkragen oder so ähnlich und

gibt's bei Hein Gericke, keiner sieht's und es muss auch nicht vom TÜV eingetragen werden. Beim Motorradfahren ist es im Herbst auch ganz gut zu gebrauchen. Jedenfalls hält es den Wind vom Genick weg, was ja das unangenehmste bei höheren Geschwindigkeiten ist.

Frage von Yorck: Entweder bin ich zu empfindlich geworden oder mein 1800er Europa wird lauter: Alles original vom Krümmer bis zum Endtopf, alles dicht und trotzdem kommt mir der Sound zu krass vor. **Kann das Innenleben eines Schalldämpfers altern** und so weniger dB rausfiltern? Von außen sehen die

Töpfe fast neu aus!

Antwort von Guido: Meist ist ein ausgebrannter Vorschalldämpfer schuld an der übermäßigen Lärmentwicklung. Wenn man mit einem Schraubendrehergriff gegen diesen klopft und es nur ein helles „Ping“ macht, ist der Schalldämpfer leer. Abhilfe schafft hier nur ein Neuteil, leider aber nur von kurzer Dauer, da die Dämmwolle spätestens nach einmal Vollgas wieder verbrannt ist.

Frage von Stefan: **Der Schlauch am Luftmengenmesser** (der „dicke schwarze“) hält nicht. D.h. eigentlich ist er ja mit einer



Schlauchselle am Gehäuse befestigt. Bei mir rutsch dieser jedoch andauernd ab. Welche Ideen/Möglichkeiten habt Ihr oder wie kriegt man das Ding richtig fest. Hab schon eine neue/breitere Selle probiert aber nach einiger Zeit ist der Schlauch wieder herunter.

Antwort von Michael Bartsch: Ich würde den Schlauch mal von innen im Bereich des Anschlusses entfetten und in 2. Instanz ganz vorsichtig mit sehr feinen > 800 Schleifpapier den Metallanschluss zirkulär anrauen. Müsste dann mit der Selle eigentlich halten.

Antwort von Stefan: „Leider“ habe ich das schon probiert. Habe den Schlauch innen mit Reinigungsalkohol gesäubert dann mit 600er Paierden Stutzen geschmiergelt und auch gereinigt - Schlauch drauf-Schlauchselle wieder fest. Tja und jetzt an der Kreuzung nichts mehr.

Antwort von Michael Bartsch: Kommt Dein Schlauch auf Spannung / Zug ? Spröde / Geschrumpt ? Durch Vibration alleine kann er eigentlich nicht abscheren. Ich hatte das Problem nur kurz, nach den oben beschriebenen Maßnahmen war Ruhe. Schon an die harte Tour gedacht ? Vorsichtige und winzige Bohrung nach dem Anziehen durch Selle und Stutzen mit kleiner Schraube als Verriegelung?

Frage von Andi: Bei meinem CS0 (BJ 80) **funktioniert plötzlich das Abblendlicht nicht mehr** es bleibt nur das Standlicht an, Fernlicht funktioniert allerdings ganz normal. Hab schon alle möglichen Kontakte abgecheckt, aber nix gefunden... kann es am Schalter liegen - und wenn ja, wie krieg ich den aus dem Armaturenbrett.

Antwort von Markus: Ob es am Schalter liegt, kann ich nicht sagen, aber den kannst Du nach dem Ausbau durchmessen. Dazu nur die Rädelschraube, die von außen auf

den Schalter geschraubt wird lösen, dann unters Armaturenbrett greifen und den Schalter nach innen herausziehen. Dann hast Du den Schalter in der Hand, nachdem Du den Stecker vom Schalter abgezogen hast.

Antwort von Guido: Dein beschriebener Fehler ist zu 99% auf einen defekten Lenkstockscharter zurückzuführen! Austauschen und direkt dabei ein Relais zwischen Lenkstockscharter und Ablendlicht einbauen, so das nur noch ein kleiner Steuerstrom über den Schalter fließt!

Frage von Klaus Kopp: Habe an meinem BS (1427ccm, 90PS) ein **merkwürdiges „Rasselgeräusch“** welches nur unter höherer Last (Bergfahrten) und im Drehzahlbereich bis ca. 4000 U/Min. auftritt. Oberhalb dieses Drehzahlbereiches und auf normaler Strecke ist das Geräusch nicht zu hören. Irgendwie hört es sich an wie das typische Ventilklappern eines Käfers...

Antwort von Jochen P.: Ein Geräusch wie Du es beschreibst hatte ich auch schon einmal. Es war m.E. ein sehr hell klingendes Tickern. Es waren die Lagerungen der Nockenwelle in den Nockenwellenkästen. Die waren verschlissen und hatten dadurch zu viel Spiel.

Antwort von Karl-Ludwig: Da ist ein Zündungscheck angesagt (Zeitpunkt, Schließwinkel, Kerzenzustand und -werte). Auch am falschen Sprit kann es liegen (Superplus probiert?). Das Geräusch wird bei höheren Drehzahlen vom sonstigen Motorlärm einfach übertönt. Ich habe trotz Prüfung all dieser Dinge das gleiche Problem bei meinem Daimler 230/6. Wenn ich eine Lösung weiß, bekommst Du Nachricht.

Antwort von Klaus Kopp: Eigentlich tanke ich immer SuperPlus-Bleifrei + Zusatz. Ist doch OK oder? Die Zündung habe ich auch erst vor

kurzem einstellen lassen, werde noch mal das Datenblatt anschauen und noch mal kontrollieren lassen. Das Geräusch entsteht auch nur in dem Moment, wenn man unter (Voll-) Last im niedrigen Drehzahlbereich Gas gibt. Gas-Weg dann ist auch das Geräusch weg.

Antwort von Jochen P.: Mir ist eben noch was eingefallen: Genau dieses Verhalten zeigte auch der Motor eines Bekannten als sich so langsam die Motorlager ankündigten. Falls Dein Motor schon etwas betagt ist, dann behalte mal den Öldruck im Auge. Falls es die Lager sind wird der nämlich langsam aber sicher weniger. Aber wie gesagt. Ich tippe eher auf die Nockenwellenlager.

Antwort von Karl-Ludwig: Die Unterdruck- und Fliehkraft- (sofern vorhanden)-Zündverstellung am Verteiler wäre natürlich auch noch zu prüfen, auch da kann der Klingelgeist herkommen.

Frage von GordonX: Ich habe einen nagelneuen Motor, der im normalen Stadverkehr kein Öl verliert. Auf der Autobahn aber mit über 4500 U/min, **drückt sich das Öl durch alle Simmerringe** (Nockenwelle und Nebenantriebswelle,...). Bis zu 2 Liter / 300 km. Habe schon die Ölwanneentlüftungsschläuche überprüft. Nichts. Bevor ich wirklich ein Druckmessgerät an die Ölwanne hänge und dieses seltsame Ölabscheideteil austausche, kann vielleicht ein Erfahrungsaustausch nützlich sein.

Antwort von Marcus Müller: Ich würde mal folgendes überprüfen: Kurbelgehäuseentlüftung: Nicht nur den Schlauch sondern auch die anderen Teile. Bläst der Motor aus dem Rohr für den Ölpeilstab? Ich glaube nicht, dass das Problem an zu hohem Öldruck liegt, da der Öldruck nicht im Kurbelgehäuse selbst wirkt. Wenn die Kurbelgehäuseentlüftung OK ist, bleibt als Erklärung



rung nur noch ein Problem mit den Kolbenringen (Blow-By), dass dazu führt, dass der Druck im Kurbelgehäuse so hoch wird, dass das Öl aus dem Motor gedrückt wird.

Abgeschickt von GordonX: Ich habe einen der seltenen Spider mit **hellblauer Innenausstattung**, dessen Kunststoff sich langsam von der Konsole löst. Weiß jemand eine Bezugsquelle für eine Folie in dieser Farbe.

Antwort von Harald Valeri: Ich habe die Mittelkonsole mit einem Reperatursatz überzogen, hat die gleiche Farbe passt super. Hab es bei Arnold Tel. 05043-98098 bekommen. Er hat auch passende Sitzbezüge in hellblau!

Frage von Klaus Vierlinger: Hallo wer sagt mir wie ich die **Mittelkonsole ausbaue**, um an die Halterung der Schalthebelmanschette zu kommen?

Antwort von Trevor: Dafür musst du die Konsole gar nicht ausbauen. Das Holzstück an dem die Manschette befestigt ist, ist lediglich eingeklipst. Bei mir geht sie mit vorsichtigem ziehen nach oben heraus. Dann kommst du auch an deine Halterung. (Die Manschette ist übrigens an diesem Holzteil befestigt)

Frage von Philipp: Ich spiele schon eine längere Zeit mit dem Gedanken mir einen Fiat Spider zu kaufen. Ich bin 190cm groß. Passe ich überhaupt in das Auto? **Ist der Fiat im Vergleich geräumiger als der Alfa Spider?**

Antwort von Frank: Das passt. Bin selber 1.91m und hab richtig gut Platz. Im Alfa hab ich noch nicht gegessen. Aber in der Barchetta sitzt Du dagegen wie auf der Gartenbank. Der Vorteil des Spiders ist, dass Du die Lehne, auch in der hintersten Sitzposition, auf fast „Liegestellung“ stellen kannst.

Antwort von ToDe: Bin 2,01m und passe wunderbar in meinen Spider, selbst mit orthopädisch sinnvoll gerade eingestellter Rückenlehne.

Frage von Jochen P.: Die **Tachonadel** an meinem CS2 fängt schon bei **niedrigen Geschwindigkeiten an zu zittern**, was einher geht mit einem relativ lauten Geräusch. Bei höheren Geschwindigkeiten wird es dann besser und sie beruhigt sich. Kennt jemand das Problem? Tacho, Tachowelle oder Tach oantrieb im Getriebe?

Antwort von Jörg Lemcke: Es liegt an einer verschlissenen oder auch nicht optimal verlegten Tachowelle. Der Austausch ist kostengünstig, das Richten bzw. Verlegen absolut einfach. Wichtig ist, dass die Welle keine zu engen Radien aufweist. Auch sollte die Welle korrekt auf den Tacho aufgesteckt sein. Das ist mit reichlich Fummelerei verbunden. Sorgfalt lohnt sich aber.

Frage von Tom Witte: Bei meinem neuen Spider 124 Bj. 81 mit Bosch Lichtmaschine **leuchtet die Ladekontrolle auf wenn** ich mit Licht fahre. Besser gesagt glimmt sie. Mit etwas mehr Drehzahl wird das leuchten schwächer geht aber nicht ganz weg.

Antwort von Ingo: Du solltest bei deinem Spider mal den Lichtmaschinenregler überprüfen lassen.

Antwort von Jochen P.: Das hört sich stark nach einem Masse-Problem an. Überprüf mal alles was Du irgendwie an Masse Leitungen in die Finger bekommst. Schau Dir vielleicht auch mal unter dem Auto die Leitung an die von der Karosserie zum Getriebe geht (hinter Motor, Anfang Getriebetunnel, links)...die war bei mir schon halb durchgegammelt. Auch die Massesterne im Motorraum etc.

Antwort von Marcus Müller: Neben dem Regler kommen noch

die Kohlen in Frage. Das ist aber relativ egal, da, wenn ich mich richtig erinnere, bei der Bosch LIMA die Kohlen ohnehin fest am Regler hängen. Es gibt hier zwei interessante Massepunkte: 1. Masseband von der Karosserie zur Kupplungsglocke. (Besonders gefährdet) 2. Masseband an der Batterie.

Frage von Michael Bartsch: Obergenervt brauche ich Tipps. Nachdem ich wegen verschlissener Synchronringe des 2. und 4. Ganges mein Getriebe gegen ein gebrauchtes getauscht habe, fliegt nach einem halben Jahr leider bei diesem nach einem jetzt reparierten **Kupplungsdefekt der 4. Gang raus** (das nach Hause kämpfen mit Zwischengas war dann doch wohl nicht so schlau). Soll man lieber ein überholtes Getriebe der Versender z.B. Del Priore ca. 1400.- kaufen, oder lieber das Originalgetriebe überholen lassen? Sollte man gleich einen langen 5. Gang einbauen lassen? Wie teuer ist so eine Überholung (nur Getriebeüberholung, Aus- und Einbau mache ich selbst).

Antwort von Jens: die Del Priore E-Teile sind i.O., Wenn das Getriebeproblem öfter bei Dir der Fall ist, solltest Du den Schalthebel kontrollieren: Da ist so eine Plastikkugel draufgeklebt. Falls die gebrochen ist, hat der Hebel zuviel Spiel und haut Dir die Synchronringe kaputt.

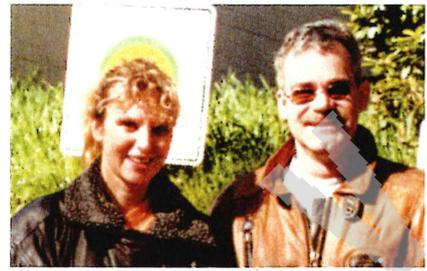
Antwort von Guido: Getriebe halten i.d.R. nur ca. 100.000 km bis die oben genannten Probleme auftreten. Ich persönlich überhole lieber ein altes, originales Spider Getriebe, da weiß ich was ich habe. Die Materialkosten betragen ca. 850,-DM (alle SKF-Lager, Synchronringe, Schaltgabeln, Schaltnocken und Dichtungen). Eine längere Hinterachsübersetzung erscheint mir sinnvoller als ein „langer“ 5ter Gang! Von gut „gebrauchten“ Getrieben würde ich dir abraten, man ärgert sich, wenn das Getriebe nach ein paar tausend Kilometern kaputt ist.



Frühjahrstreffen in der Eifel



Der "TÜV" gibt das O. K. zur gemeinsamen Ausfahrt



Gastgeber Gundi und Guido



..... mit Kindern Sebastian und Sandra

KOMM NACH KOMMERN



Goedemorgen, an unsere



... holländischen Gäste



Dach zu, Gebläse an, Scheibenwischer an und den Vordermann verloren

Endlich!

Es war Freitag, der 27.04.2001 und die über die Wintermonate hinweg lang ersehnte Saison der Spiderfans sollte durch das Frühjahrstreffen im Hotel Eifeltor in Kommern eröffnet werden. Organisiert wurde das Ganze

diesmal von Guido und Gundi, die bereits vorab keine Mühen gescheut hatten, ein Programm zusammenzustellen, das ein abwechslungsreiches Wochenende versprach. Einstieg hierzu bildete ein gemeinsames Abendessen à la carte im Hotel „Eifeltor“ mit anschließendem gemütlichen Beisam-

mensein. Das Personal der erst ein paar Tage zuvor eröffneten Hotelanlage mit angrenzender Sommerrodelbahn hatte zusehends Schwierigkeiten, die zahlreich anreisenden Spideristi auf die 20 gebuchten Zimmer sinnvoll zu verteilen. Aber im Laufe der Nacht hat dann schließlich doch noch



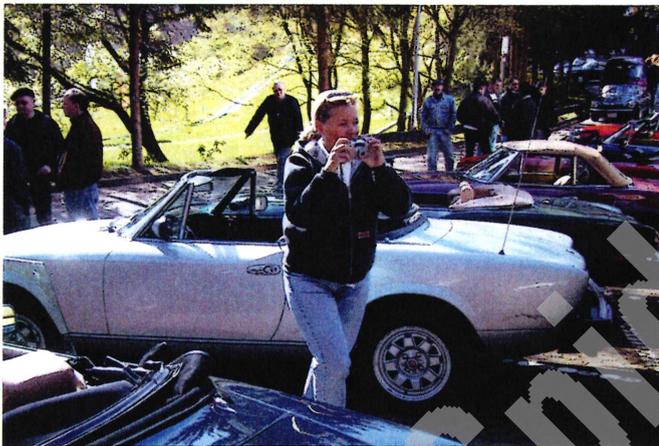
Ina und Tux lieben die Farbe Grün



Ganz neu: Astrid und Jochen



Stop fürs Pressefoto



Und klick. Petra auf Motivsuche



Runter mit den Fliegen



Warm und trocken übernachteten die Spider in der Mehrzweckhalle

jeder sein Bett gefunden und mehr oder wenig lange geschlafen.

Am folgenden Morgen stießen auch die extra aus Holland angereisten Gäste zu der lustigen Truppe. Bei Nieselregen und kaum 10 Grad Außentemperatur posierten die

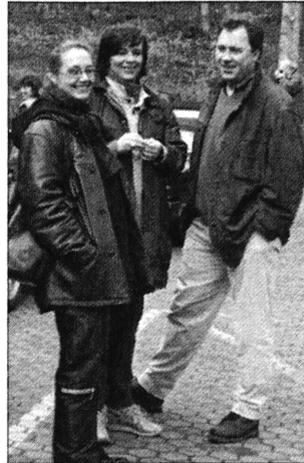
gut gewienerten Spider und deren stolze Besitzer dann für ein Pressefoto im Freilichtmuseum Kommern, um sich danach zum Start der geplanten Eifelrallye wieder vorm Hotel einzufinden. Dort erhielt jeder von Gundi ein Verpflegungspaket und eine doppelseitige (!) Wegbeschreibung. Ziel des

Ausflugs war die Gaststätte der Abtei Himmerod, wo Kaffee und Kuchen auf die Spiderfans warten sollte.

Nach einigen Verzögerungen (Wie kann man auch erwarten, daß alle vor einer geplanten Rallye schon mal tanken?) setzte sich die Kolonne



Wenn der kleine Hunger kommt - Gundi sorgt vor



Nordlichter: Ina, Tux und Volker



Strahlender Guido



Gerd, Rolf und Jürgen lachen sich schief



Claudia und Petra wählen in Ruhe aus



Olli hat gut Lachen



Besichtigung der Michael Schumacher.....



..... Cartbahn in Kerpen

von 30 Spidern dann in Gang und fuhr auf einer gut geplanten Route – die aufgrund des schlechten Wetters leider kaum zur Geltung kam – quer durch die Eifel. Nach der zweistündigen Fahrt ließen sich alle mit Kaffee und Kuchen bewirten. Viele besichtigten im Anschluß die Klosterkirche, oder

vertraten sich einfach nur die Beine, um für die Rückfahrt wieder fit zu sein.

Für den Abend stand dann ein reichhaltiges Buffet im Hotel auf dem Programm. Abgerundet wurde das Frühjahrestreffen schließlich am Sonntag durch eine Fahrt zur Michael

Schumacher – Cartbahn in Kerpen.

Auf diesem Wege also vielen Dank an Guido und Gundi für ein gut organisiertes Treffen und allen Spiderfans einen guten Start in den Sommer!

Claudia und Olli



Frühjahrsputz

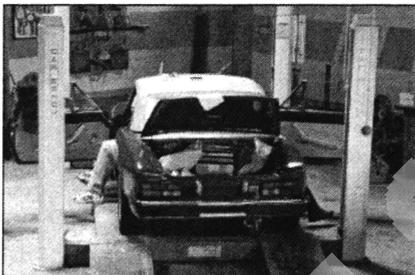


Nach dem Winterschlaf in der Halle atmen ca. 10 Spider zum ersten mal Frühlingsluft durch die Luftfilter ein (links). Polieren, schrauben und fachsimpeln in der großen Werkstatt (unten).



Aus Cuxhaven erschien Sven Wrage mit einem durchnässten Spider zum Frühjahrsputz in Bad Segeberg

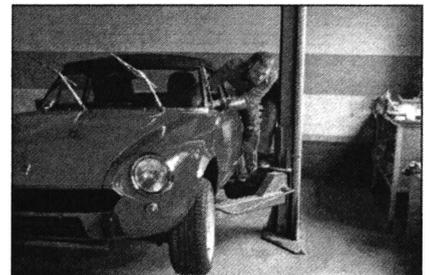
Putzen zum Saisonstart



Tux und Volker beim Montieren?



Liane bringt Tiefenglanz



Wolfgang knackt an der Lenkung

Samstagsmorgen. Regen, Regen, Regen, soweit die Norddeutsche Tiefebene reicht. Aus dem Cuxhavener Winterlager geht die Überführungsfahrt in die Sommersaison nach Kiel; mit Zwischenstopp zum traditionellen Frühjahrsputz bei Familie Loch im Autocenter Südstadt in Bad Segeberg.

Wenigstens weiß ich nun, daß auch solche selten benutzten Teile meines Autos wie Scheibenwischer, Wischerdüsen (eine zumindest) nebst

Pumpe funktionieren. Keine Wassereintrüche im Fußraum. Und die treue Marelli-Elektrik straft alle Spötter Lügen. Nach 3 1/2 Stunden Tauchfahrt durch den Osterferienverkehr erreichen der Spider und ich Bad Segeberg. Auch wenn der freundliche FIAT-Schriftzug im Rahmen der großen Händlerkündigungswelle vor zwei Jahren weichen mußte, signalisieren rund zehn Spider in Reihe, daß ich richtig bin. In der aufgeräumten Werkstatthalle (Danke Jürgen!) wird bereits an fünf weiteren Spidern ge-

wienert und geschraubt. Zwei Plätze sind noch frei, und so komme ich neben Tilmann und Liane mit ihrem dunkelblauen Beau zum Stehen. Die Präzision und Sorgfalt, mit der die beiden ihren Wagen putzen und warten, erinnert mich irgendwie an den Concours d'Elegance in Pebble Beach; und läßt mein regendreckverkrustetes "Schätzchen" und mich den Rest des Tages recht blaß aussehen. Aber dafür lerne ich, wie man an den Wischermotor kommt, und an welchen sonst unzugänglichen



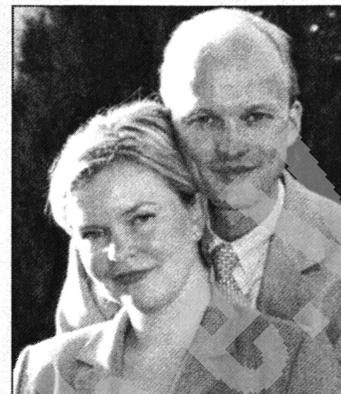
Der Spider und wir

Unser Spider ist ein rot/schwarzer 1983er Pininfarina 124 DS Spidereuropa, ausgeliefert im Juni 1983 vom FIAT-Autohaus H. Klein auf dem Kurfürstendamm in Berlin (Der Originalaufkleber ist noch am Heck; und auch das originale-rote-Kunstlederschlüsselset ist noch da). Ein Geschenk ihrer Eltern für die Erstbesitzerin zum ersten juristischen Staatsexamen. Anschließend Überführungsfahrt durch die ehemalige DDR nach Strande bei Kiel. Dort 7 Jahre lang treuer Begleiter über 70.000 Km. Nach viel Überredung kauft 1990 ein Kieler Anwaltkollege des Ehemannes der Erstbesitzerin seinen Jugendtraum. Der fährt ihn weitere 9 Jahre und 30.000 problemlose Kilometer. 1999 verkauft er ihn schweren Herzens wegen Zeitmangel und Hausbau an

uns. Zum Wagen gibt es eine Kopie des von ihm sorgsam gehüteten Artikels der ersten Vorstellung des Fiat Spider in der "Auto Motor und Sport" von 1966.

Im Wagen spielt noch immer das gute Blaupunkt "Essen" von 1983. Auch sonst ist noch alles Original: das erste Verdeck, die Teppiche, Werkzeugsatz und 75 % des Originallackes. Mit uns war der Spider bislang in Italien und Dänemark. Im August wird er Hochzeitsauto. Und bis zum Ende des Verbrennungsmotors wird er wohl bei uns bleiben.

Wir, das sind Sven Wrage und Katja Willen aus Kiel. Ursprünglich Baden-Württemberger bzw. Hessin sind wir seit geraumer Zeit glückliche



Wahl-Schleswig-Holsteiner mit einem Koffer in Cuxhaven, und demnächst auch einem in Flensburg. Unmittelbar nach dem Kauf trat ich dem Club bei, zunächst eher passiv. Nachdem aber auch ich - folgerichtig - das zweite juristische Staatsexamen geschafft habe, nehmen wir gerne die zahlreichen Angebote des Clubs rund um den Spider wahr.

Katja & Sven

Stellen der Karosserie eine Silikonversiegelung Sinn macht.

Der Preis für den blitzsaubersten Motorraum geht auch in diesem Jahr wieder an Wolfgang. Ich lerne bei dieser Gelegenheit, dass die beiden blankpolierten Chromkästen gar keine Butterbrotdosen sind, sondern zwei böse Doppelvergaser, die dem Spider ordentlich Beine und den Leerlauf recht rauh machen. Die ASU-Plaketten drückt er sich wahrscheinlich auch selbst.

Im Schauraum, wo sich im Winter noch die Autos förmlich stapelten, steht jetzt eine riesige Carrera-Bahn. In die verbliebenen freien Ecken drücken sich ein FIAT X 1/9, ein Alfa und ein Jaguar sowie Christians BS 1, der dreckverkrustet und mit einem gewaltigen Frontschaden auf seine Wiederbelebung wartet. Aber lieber ehrenvoll in Sizilien bei der "Targa Florio" verunfallen als beim Einkaufen von einem Opel Corsa abgeschossen zu werden. Jürgen bekommt das im nächsten Win-

ter bestimmt wieder hin. Auch das Spiderprojekt von Rene und Dörte nähert sich nach zwei Jahren – ebenfalls unfallbedingter – Totalrestaurierung seiner Vollendung. ... Schnell noch Elektrik, Innenausstattung und Verdeck montieren, und es kann wieder los gehen.

Auf der Carrerabahn mit der Wunschtraum-eines-jeden-Jungen-Größe zeigt uns Jürgens und Ines' Tochter Franziska ihr beeindruckendes fahrerisches Können, und wo der von ihr bevorzugte Ferrari



Hört, hört: Familie Loch bekommt nochmal Nachwuchs. Glückwunsch von allen!!!

den Auspuff hat. Von ihr mehrfach abgeschlagen wende ich mich dem großen Topf heißer Suppe zu, um mich zu stärken. Das kleine, feine Buffet ist passender Weise an der Reparaturannahme eingerichtet. Mir und einigen anderen Rennverlierern hilft es jedenfalls sehr, und wieder einmal begeistern uns Ines' Kochkünste. Gerne nutze ich die Gelegenheit, um mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die phantastische Bewirtung zu bedanken. Später verwandelt sich der – nunmehr leere – Suppentopf in ein Blech leckeren Kuchens, und plötzlich ist jeder Vorwand recht ("Muß noch schnell Feilenfett holen..."), um die Werkstatt zu verlassen und sich ein Stück abzugreifen.

Nachmittags erfahren wir bei einem Glas Sekt, dass Ines wieder einmal in Holland war. Da ist es ja bekanntlich etwas moorig und deswegen wachsen dort nicht nur Tulpen und Tomaten besonders gut. Auch

Ines kommt (Wieder einmal) schwanger zurück. Herzlichen Glückwunsch!!! Bei einem Quiz zur Firmen- und Lebensgeschichte der Lochs erfahren und erraten wir einige weitere interessante Details über unsere Gastgeber. Wer mehr richtige Antworten wußte als ich, hatte die Chance ein schönes Metallmodell eines Porsche zu gewinnen. Wer der Glückliche geworden ist, seht ihr rechts im Bild.

Doch damit des Lehrreichen nicht genug: Blindgewordene und zerkratzte Rückscheiben aus Kunststoff werden wieder klar und durchsichtig, wenn man sie mit normaler Lackpolitur vorsichtig von außen und innen bearbeitet. Die Ergebnisse an Christianes,

Tilmanns und meinem Spider überzeugen. Obwohl wir uns zunächst alle schwer taten, die Politur auf dem Kunststoff zu verreiben.

Der "Spider am Band" geht dieses Mal an ein Mitglied aus einer norddeutschen Großstadt, das namentlich nicht genannt werden möchte. Nach Selbsterstörung der Verteilerkappe auf der Hinfahrt mußte der Spider auf den Hof geschleppt werden, wo ihm jedoch bald geholfen werden konnte. Demütigend war auch nicht der Ausfall an sich, das geht bei einem zwanzig Jah-



Das Firmenquiz gewann Wolfgang Fürst. Hier bei der Enthüllung

ren alten Fahrzeug schließlich völlig in Ordnung, sondern der Umstand, dass das Schleppfahrzeug ausgerechnet ein Produkt dieser humorlosen Qualitätsfetischisten aus meiner schwäbische Heimat war. Doch damit sollte der arme Spider sein Unglückspotential



für diesen Tag noch nicht ausgeschöpft haben...

Führen wir also an dieser Stelle den dreizehnjährigen Ole, einen hilfsbereiten Nachwuchspiloten aus der Nachbar-



Polieren bis die Funken fliegen

schaft, an. Ole begleitete uns mit regem Interesse und großer Begeisterung durch den Tag, und putzte bei vielen Spidern tatkräftig mit. Besonders dem nach langer Standzeit im freien und zwei Einbrüchen etwas mitgenommenen CS 2 von Mona verhalf er zu neuem Glanz. Zur Belohnung wollte Sie Ole den Wagen einmal starten lassen und dann aus der Halle fahren. Der Spider machte jedoch statt-

dessen einen großen Satz nach vorne und wurde erst durch den davor stehenden Hamburger Unglücks-Spider gebremst. Zum Glück kam dabei niemand zu Schaden, und auch die eingedrückte Stoßstange war bald wieder Instand gesetzt. Wir lernen aus dieser kleinen Episode, dass man vor dem Starten sicherstellen soll, daß kein Gang eingelegt ist, und dass die häßlichen "Five-Mile-Bumper" für den US-Markt doch einen praktischen Nutzen haben.

Allmählich leerten sich dann Halle und Vorplatz. Unter durchsichtigen Ausreden wie "Ich muß noch Blumen gießen..." oder "...bin zum Käsekuchenbacken verabredet..." verabschiedeten sich die fleißigen Putzfrauen und -männer bis nur noch die Gastgeber, eine Spiderbesatzung aus Hamburg und der Chronist selbst übrigblieben. So brachen dann zwei



Schöner Wohnen. Dörte und Rene legen Teppich

dunkelblaue und ein roter Spider mit geöffneten Verdecken zur ersten gemeinsamen Ausfahrt in der neuen Saison nach Weede auf. Im "Paradiso", einer hübsch mediterran eingerichteten alten Scheune, ließen wir den Tag bei gutem Essen und angeregten Gesprächen ausklingen.

Auf trockener Straße ging es dann zum Sommerstandort des Spiders nach Kiel zurück. Bei geschlossenem Verdeck und der schummrigen Beleuchtung des Instrumententrägers kommt im kleinen Cockpit wieder diese einmalige Atmosphäre auf, wie man sie einfach nur in alten Autos spürt. Das Radio untermalt dabei das beruhigende Brummen des Motors, und im Rückspiegel verblassten die letzten hellen Streifen am Himmel im Blau der Nacht.

Sven



Franziska und Liane brachten die Fahrregler zum Glühen



Rally di Monte Carlo Teil 2

Nach der Pause in St.-Bonnet hasten Giuliano Caldelari und Raffaele dem Ziel in Monte Carlo entgegen



Nicht alle Spider halten den langen Winterschlaf

Wir haben eine Stundenpause und können die Gelegenheit nutzen, den neu-montierten Generator zu überprüfen, der einen komischen Lärm macht. Tatsächlich ist ein kleiner Halter, der das Lüftungsrad feststellt, verschlissen. Sicher muss er vor der Nachtetappe ersetzt werden, denn dann muss die Lichtanlage in Ordnung sein. Eigentlich ist es undenkbar, in einem Dorf den erforderlichen Halter zu finden. Aber im Restaurant empfiehlt uns ein Dorfbewohner die Tischlerei, in der auch die Ackerschlepper der Bauern repariert werden. Tatsächlich findet der Besitzer dieser netten "Werkstatt" in einem Eimer voller Schrauben und Bolzen das passende Teil. Die Reparatur wird ausgeführt

und es gelingt uns, die Etappe schließlich ohne Probleme zu fahren und um 18:00 Uhr abends wieder in Vals zu sein. In der Rangliste gibt es nach diesen letzten 4 Proben keine große Veränderung. Aghem steht noch an 1-ster Stelle, die anderen folgen. Wir haben Position 90.

Am Abend essen wir zusammen mit den anderen Mannschaften von Rossomontebello und mit den Assistenzen. Wir enden mit dem Abendessen nicht zu spät, da der Start für die nächste Etappe schon für 5.00 Uhr morgens vorgesehen ist.

Dienstag, den 25. Januar

Die Etappe weist keine besonderen Schwierigkeiten auf,

auch melden die Aufklärer mit den Multipla weder Schnee noch Eis. Auf der Talsohle machen wir Rast und die üblichen Kontrollen. Auf einmal, nachdem wir uns wieder auf den Weg gemacht haben, trifft uns ein starker Schlag, der uns plötzlich aufschreckt. Wir haben ein Wildschwein angefahren, das gerade die Straße überquert hat. Sofort halten wir den Wagen an, um den Schaden zu kontrollieren, aber es sind keine besonderen Schäden festzustellen, und, was auch sehr wichtig ist, das Wildschwein kann schnell und problemlos davonrennen. Gegen 17.00 Uhr erreichen wir auf dem Quai Albert, der während des GP der Formel 1 zur Geraden der Schwimmbäder wird, Monte Carlo. Mit großer



Zufriedenheit können wir unsere Hotelzimmer in Besitz nehmen. Hier erkennen wir sofort, dass es sich die Veranstalter haben etwas kosten lassen. Es ist nämlich ein sehr bequemes 5 Sterne Hotel. Leider können wir damit nicht viel anfangen, da der Start zur nächsten Etappe, die nach dem Turini führt, auf 21 Uhr festgelegt ist.

Wir sind also bald nach der Ankunft schon wieder im Wagen, um die letzte 400 km lange Etappe zu fahren, auf der die sagenhaften Durchgänge von Col de la Madone, Turini und Col de la Couillolle zweimal zu wiederholen sind.

Der Col de la Madone weist keine besonderen Schwierigkeiten auf. Da kein Schnee liegt, ist die durchschnittliche Temperatur erträglich. Wir erreichen gemächlich Moulinet. Dort bereiten wir uns darauf vor, zum Turini zu fahren. Wir sind aufgeregt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird uns bei der Abfahrt mitgeteilt, nämlich 49,8 km/h. Ohne all zuviel daran zu denken, fahren wir ab. Beim Aufstieg ist es trocken. Er gelingt uns problemlos und mit hoher Geschwindigkeit. Als wir am Gipfel feststellen, dass in der bekannten S-Kurve kein Schnee liegt, sind wir bitter enttäuscht. Die Talfahrt beginnt. Die Zeitvorgabe zwingt uns dazu zu beschleunigen. Die Spike-Reifen beginnen weich zu werden. Wir denken nur daran, das Ende der Etappe zu erreichen. Glücklicherweise sehen

wir in der Ferne einen Wagen, der wahrscheinlich zu einem der Kommissionsmitglieder gehört, die die Zeitkontrollen durchführen. Also konzentrieren wir uns, diesen Punkt richtig anzufahren. Das Resultat entdecken wir später. Wir erreichten beim Zeitfahren die 13te Stelle.

Wir fahren weiter. Wie von den Aufklärern vorausgesagt, ist der Col de la Couillolle total vereist. Da es sich um eine Straße ohne seitliche Leitplanken handelt, ist die Lust ans Ende zu kommen größer als die, schnell zu fahren. Also ziehen wir es vor, nichts zu riskieren und eine ruhige Fahrweise beizubehalten.

Auf einmal schließt von hinten ein Wagen an. Sobald wie möglich lasse ich ihn vorbei. Zu meiner Überraschung stelle ich fest, dass es der SAAB der Finin ist. Ich tröste mich mit dem Gedanken, dass diese Frauen sicher mit solchen Straßenzuständen vertraut sind. Von der Assistenz hören wir, dass Aghem wegen einer gebrochenen Benzinleitung aufgeben musste, während er noch an erster Stelle lag.

Die zweite Runde läuft wie die erste. Durch ein Versehen meines Beifahrers und wegen der allgemeinen Müdigkeit sind wir ausgerechnet in der Nähe von Nizza vom Weg abgekommen. Wir haben nur noch wenig Zeit. Es kann also schwierig werden, am andern Morgen um 11:00 Uhr den Hafen von Monte Carlo zu erreichen. Also fahren wir mit Höchstge-

schwindigkeit, begehen sogar viele Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung, trotzdem erreichen wir den Hafen, wo die letzte Zeitkontrolle ausgeführt wird, mit 2 Minuten Verspätung. Im Fahrerlager zählen wir die Strafpunkte, die man für jede Minute Verspätung abgezogen bekommt. Es sind viele.

Auch aus Müdigkeit verlieren wir den Mut: Dass wir wegen einer Verspätung gerade an der letzten Zeitkontrolle so viele Punkte verlieren! Aber auch viele andere Teilnehmer habe wegen ihrer Verspätungen viele Strafpunkte erhalten. Einige haben sich sogar mit der Jury in Verbindung gesetzt und versucht, die letzte Kontrolle für ungültig erklären zu lassen. Es ist Mittag. Wir gehen etwas essen, dann in das Hotel, duschen uns und warten auf die Schlusswertung. Es hat keinen Sinn, noch schlafen zu gehen, denn die Preisverteilung findet noch am gleichen Abend statt. Wir schlendern also durch Monte Carlo und schauen uns die Schaufenster des Automobilclubs von Monaco an. Um 18:00 Uhr wird die Rangliste präsentiert. Zu unserer Freude erfahren wir, dass die letzten 3 Wertungsprüfungen nicht gewertet werden. Das Endergebnis: Wir sind an der 77-ten Stelle.

Wir gehen anschließend wieder in das Hotel und bereiten uns auf den Galaabend in der Sternenhalle des Sporting Clubs vor. Es ist Abendgarde-



robe vorgeschrieben. Der Abend ist dem Rennen genau ebenbürtig. Eine Big-Band begleitet den Empfang der Teilnehmer. Die Halle ist besonders eindrucksvoll. Die nur hingehauchte Beleuchtung erlaubt, durch die großen Fenster das nächtliche Panorama von Monte Carlo zu erleben. Nach einem kurzen Film über die Geschichte der weltberühmtesten Rallye kommt die Preisverteilung.

Auf einmal verschwindet die Band und der Vorhang wird aufgezogen. Auf einer beweg-

lichen Plattform kommen die ersten drei Wagen mit ihren Gewinnern heran, und hunderte bunter Luftballons schweben herab. Nach der Preisverteilung, die für den Rest schneller abläuft, beginnt die große Feier. Die Band hat inzwischen wieder ihren Platz eingenommen. Trotz der Müdigkeit lassen alle ihrer Freude über die zurückliegenden vier unvergesslichen Tage freien Lauf. Man begrüßt alle, die sich während dieser Tage kennen gelernt und in kritischen Augenblicken geholfen haben.

Die, die beim Start noch Fremde waren, sind schnell Freunde geworden und man wünscht sich, im nächsten Jahr Startnummern zu bekommen, die näher beieinander liegen, um so ein noch schöneres Rennen zu erleben.

Januar 2001 kommt immer näher. Dann werde ich zusammen mit meiner Frau Didi dieses Abenteuer erleben. Hoffentlich wird unsere Anmeldung bestätigt, damit ich einen neuen Rennbericht zusammen mit Didi schreiben kann.

Ciao, Giuliano Caldelari

IMMER EINE IDEE BESSER!



OCC-CLUB-KONDITIONEN:
BIS ZU 20% GÜNSTIGERE
VOLLKASKO-BEITRÄGE
FÜR CLUBMITGLIEDER!

WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR DIE VERSICHERUNG VON
ALTEN UND NEUEN LIEBHABERFAHRZEUGEN.
DAS BAUJAHR SPIELT KEINE ROLLE!

BITTE FORDERN SIE JETZT UNSEREN KOSTENLOSEN PROSPEKT AN ODER BESUCHEN
SIE UNSEREN AKTIVEN INTERNET-SERVICE: WWW.OLDIECARCOVER.DE



OCC · WIELANDSTR. 14 B · 23558 LÜBECK · TEL. (0451) 87 18 4-0 · FAX (0451) 8 13 20 38 · WWW.OLDIECARCOVER.DE

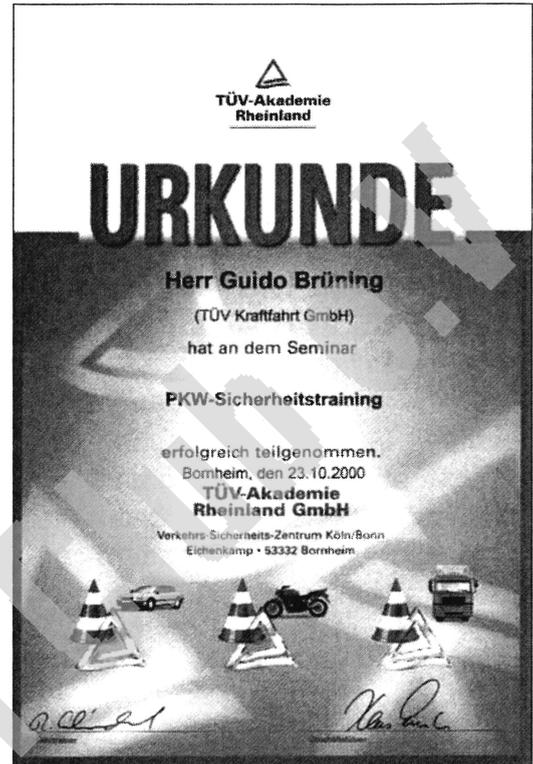


Fahrsicherheitstraining



Wer kennt schon das Fahrverhalten des Spider im Grenzbereich. Unser Guido konnte im Rahmen eines eintägigen Fahrsicherheitstrainings der TÜV-Akademie Rheinland GmbH seinen Spider unter Anleitung einmal fliegen lassen. Auf einem still-

gelegten Rastplatz wurde das Fahrverhalten, das beim Beschleunigen, Bremsen und Lenken mit unterschiedlich dynamischer Achslastverhalten reagiert, kennen- und beherrschen gelernt.



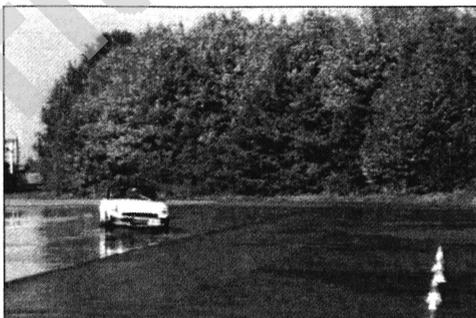
Schwarz auf weiß: Guido bringt nichts ins Schleudern



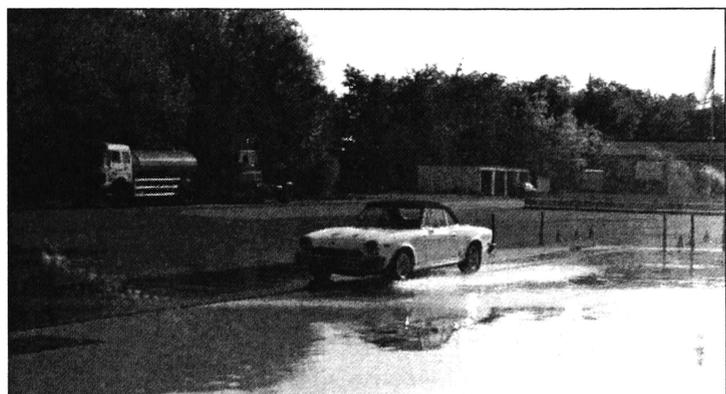
Jetzt nur



..... keine



Brems- und



..... Lenkfehler machen



Änderung im Vorstand

In meiner Badewanne bin ich Kapitän

Unwillkürlich fühlte ich mich an diesen alten Gassenhauer erinnert, als beim besten Willen auf unserem diesjährigen Pfingsttreffen die Sonne sich nicht blicken lassen wollte. Ganz im Gegenteil wurde es immer nasser und kälter. War das jetzt schon das Herbsttreffen? Nachdem der Mai einer der wärmsten und trockensten der letzten Jahrzehnte war, mussten wir nun sozusagen Strafe zahlen. Immerhin hatten wir aber doch mehr als 30 Fahrzeuge, die dann auch auf geradezu bewundernswerte Weise durchhielten. Jetzt können wir nur hoffen, dass der Rest des Sommers besser wird.

Durch die Hauptversammlung kamen wir diesmal zügig hindurch. So schnell fanden sich noch nie Schriftführer und Kassenprüfer. Auch die Abstimmungen gingen dank Ulli Kronenberg locker von der Hand. Bemerkenswert ist aus meiner Sicht auch, dass wir eine reibungslose Übergabe von unserem bisherigen Kassenwart Olli Grahmann zu unserem neuen Teamkollegen Sven Wrage aus Kiel (siehe Seite 15) hinbekommen haben. Ja, wer es noch nicht wusste, hat richtig gelesen: Olli hat genug vom Geld (je-

denfalls von unserem) und konzentriert sich nun wieder intensiver auf sein (doch recht reiseintensives) Berufsleben. Die Arbeit mit ihm hat uns sehr viel



Ehemaliger Kassenwart: Oliver Grahmann

Spaß gemacht und wir danken ihm für seine engagierte Mitarbeit in unserem Vorstandsteam!

Sven Wrage mussten wir gar nicht so lange bearbeiten, Ollis Job zu übernehmen, wie wir befürchtet hatten. Sven weiß ja auch, worauf er sich einlässt. Regelmäßig hat er uns beim Stammtisch und auf Treffen erlebt. Jedenfalls kann er hinterher nicht sagen, er hätte von nichts gewusst. Und eines ist auch schon klar: Schonung habt ihr von ihm nicht zu erwarten, wenn es um die rechtzeitige Zahlung der Beiträge geht.

Wie bei jedem größeren Treffen waren auch diesmal wieder eine ganze Reihe neuer Mitglieder bzw. Interessen-

ten dabei. Unser Tief in Bezug auf die Mitgliederzahl haben wir hinter uns und gehen bereits wieder auf das bisherige Hoch von 220 zu. Nun ist uns im Club die schiere Größe nie so wichtig gewesen. Viel wichtiger ist die doch relativ geringe Fluktuation und die Bereitschaft von euch, auch weitere Anfahrten in Kauf zu nehmen, um andere Spideristi zu treffen. Besonders beeindruckt bin ich davon, wie groß zur Zeit die Motivation ist, Treffen in den Regionen durchzuführen. Bisher ist es uns noch nie gelungen, auf einem Pfingsttreffen die nächsten vier(!) Treffen „im Sack“ zu haben. So sind sage und schreibe bis zum Herbst 2002 die Treffen unseres Clubs gesichert. In der entsprechenden Rubrik findet Ihr rechtzeitig mehr darüber. Wir freuen uns wirklich sehr, dass ihr unseren Aufrufen folgt und den Club damit auf eine breite Basis stellt. Wenn wir diese Kultur weiterpflegen können, bin ich um die Zukunft unseres Clubs jedenfalls nicht bange. Ich wünsche euch einen schönen und reparaturfreien Sommer mit eurem Spider!

Bis bald

Euer Michael Möller



Jahreshauptversammlung 2001

Auszüge aus dem Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 02. Juni in Soltau im Hotel Forellenhof.

Mitgliederstand am 30.05.01
214 Mitglieder

Es waren **28** stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Bericht des Vorstandes:

Der Vorstand berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die da waren:

- 1.) Überarbeitung und Veröffentlichung des Archivs
- 2.) Neueinteilung der Regionen
- 3.) Eintritt und Aufnahme in den DEUVET
- 4.) Fragebogenaktion

Die Kassenprüfer Liane Döring

und Jürgen Loch berichteten über den Stand der Clubkonten.

Salden gemäß Prüfung vom 21.05.01

Giro-Konto:

DM 2.369,70 Haben

Sparbuch:

DM 15.693,62 Haben

Barkasse:

DM 0,00

Als neue Kassenprüfer wurden Jens Meyer und Jürgen Loch gewählt. Danach wurde der Vorstand entlastet. Der Vorstand dankte Frank Oliver Grahmann, der 2 Jahre dem Club als Kassenwart zur Verfügung stand und nicht wieder zur Wahl antritt. Als Anwärter zur Wahl des Kassenwartes

wurde Sven Wrage aus Kiel vorgeschlagen.

Der Vorstand wurde einstimmig wie folgt neu gewählt:

1. Vorsitzender:

Christian Schlamp

2. Vorsitzender:

Michael Möller

Kassenwart:

Sven Wrage

Beisitzer:

Ralf de Vree

Tilman Döring

Guido Brüning

Sönke Suhr

Unter Verschiedenes wurde nach einer Alternative zum OGP gesucht, sowie die Austragungsorte für die nächsten 3 Treffen festgelegt.

Grüße, Euer Christian



Das Veranstaltungsteam, sowie der Vorstand des Fiat 124 Spider Club e.V. bedanken sich herzlich bei der FIAT Automobil AG, die durch eine Geldspende die Durchführung unseres Pfingsttreffens in Soltau unterstützte.

Bitte teilt uns Adreß-, Bankverbindungs- oder sonstige Datenänderungen mit. Einfach ausgefüllt in einen Fensterumschlag stecken und abschicken.

Name, Vorname des Mitglieds

Neue Adresse

Strasse, Haus-Nr.

PLZ / Ort

Tel. / E-Mail

FIAT 124 Spider Club e. V.
c/o Christian Schlamp
Wulfsdorfer Weg 46

22359 Hamburg



Alte Spider Magazine

Hiermit möchten wir vor allem unseren neueren Mitgliedern noch einmal das Angebot unterbreiten, alte Clubmagazine nachzukaufen. Um Euch die Anschaffung schmackhaft zu machen, haben wir die Preise gestaffelt. Und damit Eure Sammlung auch richtig zur Geltung kommt, bieten wir Euch den Zeitschriftensammler für 5 Jahrgänge für 16,- DM an (Porto+Verpackung inkl.).

- 1 Heft = 5,- DM
- 2 Hefte = 8,- DM
- 3 Hefte = 11,- DM
- 4 Hefte = 14,- DM
- 5 Hefte = 16,- DM

Jedes weitere Heft à 3,- DM

Stk.	Heft	Stk.	Heft	Stk.	Heft	Stk.	Heft	Stk.	Heft	Stk.	Heft
1	1/85	1	1/88	23	1/91	17	1/94	4	1/97	1	1/00
0	2/85	2	2/88	13	2/91	22	2/94	5	2/3/97	15	2/00
0	3/85	2	3/88	14	3/91	22	3/94			19	3/00
0	4/85	1	4/88	6	4/91	0	4/94	1	4/97	25	4/00
1	1/86	5	1/89	6	1/92	24	1/95	25	1/1/2/98		
0	2/86	19	2/3/89	11	2/92	18	2/95				
1	3/86			0	3/92	7	3/95	18	3/98		
0	4/86	24	4/89	25	4/92	1	4/95	23	4/98		
0	1/87	24	1/90	18	1/93	1	1/96	5	1/2/99		
4	2/87	25	2/90	22	2/93	3	2/96				
1	3/87	16	3/90	18	3/93	25	3/96	3	3/99		
1	4/87	25	4/90	22	4/93	0	4/96	2	4/99		

Neue Bankverbindung

Änderung der Fahrzeugdaten

Institut

Typ, Baujahr

PLZ

Fahrgestellnummer

Konto-Nr.

Kfz-Kennzeichen

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds



Auszeichnungen als Lohn der Arbeit

Liebe Spideristi, vor Jahren hatten wir als eines unserer wesentlichen Ziele, die nachhaltige Verbesserung der Kommunikation zwischen Euch, den Clubmitgliedern, durch die Optimierung von Strukturen und Inhalten sowohl des **SPIDER MAGAZINS** als auch der **www.fiatspider.de**

Wettbewerb **GOLDENE KLASSIK FEDER** und sogar der 2. Preis im Wettbewerb **GOLDENE MAUS**, verliehen vom Verlag der **MOTOR-KLASSIK** und der **AUTO, MOTOR + SPORT** auf der **TECHNO CLASSICA** im April im Essen. Ich hatte die Freude, diese schönen Pokale per-

Verbindung der beiden Clubmedien im allgemeinen und die internationale Ausrichtung der Homepage im besonderen gewürdigt. Herausragend empfanden sie, daß Ihr durch das eingerichtete Technik-Forum und den „For members only“-Bereich den Vorteil genießt, Euch direkt unter einan-

Die Gewinner: Clubblatt der Alt-Opel IG und Homepage des Austin-Seven-Club



Die Gewinner

Fünf Clubs teilten sich die Preise bei der Goldenen Klassik Feder und der Goldenen Mouse 2001.

Der Fiat 124 Spider Club wurde dabei doppelt ausgezeichnet: Er erhielt auf der Techno Classica für sein „Spider-Magazin“ den dritten Platz im Wettbewerb um die Goldene Klassik Feder und belegte mit **www.fiatspider.de** den zweiten Rang bei der Goldenen Mouse.

Den ersten Platz im Zeitschriften-Wettbewerb von Motor Klassik errang die Alt-Opel IG mit ihrem Blatt „Der Zuverlässige“, auf Rang zwei lag nach dem Urteil der Jury von Motor Klassik, der Württembergischen Versicherung sowie des DEUVET der Volvo Club

Deutschland mit seinen „Club News“.

Die Goldene Mouse ging an den Austin Seven Club, dessen Homepage **www.austin-seven.de** ganz vorn lag, knapp vor dem Fiat Spider Club. Und den dritten Rang belegte der 1. Triumph Spitfire Club Deutschland mit seiner Internetseite **www.triumph-spitfire.de**.

Ganz besonders erfreut zeigten sich die Juroren über die rege Beteiligung der Clubs: Noch nie mussten sie so viele Clubblätter und Internetseiten unter die Lupe nehmen wie in diesem Jahr.

So stand es in der Motor Klassik, Ausgabe 5/2001

–Homepage festgelegt. Die kontinuierliche Arbeit, insbesondere von Ralf de Vree und Tilmann Döring, an unseren Clubmedien wurde nun schon im zweiten Anlauf mit Auszeichnungen belohnt. Zum ersten Mal wurden einem Markenclub gleich zwei Preise zu gesprochen: Der 3. Preis im

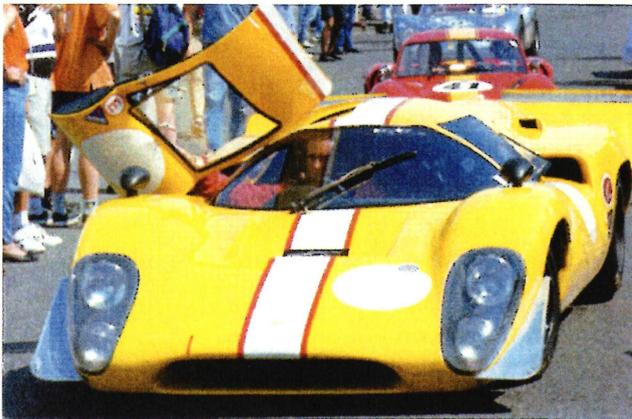
sönlich in Empfang nehmen zu dürfen. Im angemessenen mobilen Umfeld vor dem Clubstand des Deutschland Clubs wurden von den Kollegen ein paar Fotos gemacht, die wir Euch demnächst auf der Homepage nachreichen werden. Die Juroren haben in Ihrer Laudatio die gelungene

der austauschen zu können und Euren individuellen Informationsbedarf dort stillen könnt. Wir wünschen Euch auch weiterhin viel Spass beim Lesen und Mailen und werden auch in Zukunft an weiteren Verbesserungen arbeiten.

Viele Grüße, Sönke



Jan-Wellem-Pokal vom 6. bis 8. Juli



dem werden sich drei Tage live im Kampf um den Jan-Wellem-Pokal zeigen. Ein Zuschauer-magnet ist das Fahrerlager, in dem man die Fahrzeuge besichtigen und

sich zwischen DM 39.- (Sams- tag), DM 49.- (Sonntag) und DM 59.- (Wochenende). Alle Karten beinhalten den freien Zugang in das Fahrerlager.

Infos gibt der Veranstalter: Düsseldorfer Automobil- und Motor-sportclub 05 e. V. im ADAC – Postfach 110122, 40501 Düsseldorf, Tel.: 0211/ 334242.

Im Sommer 2000 beschloß der Vorstand, den jährlichen Besuch des Oldtimer-Grand-Prix nicht mehr zu organisieren. Grund war die rückläufige Teilnehmerzahl, auch dadurch begründet, daß die Kommerzialisierung des Oldtimer-Grand-Prix immer mehr zuge- nommen hat.

Eine Alternative ist unter Um- ständen das jährlich stattfin- dende Internationale Oldtimer Festival , das ebenfalls auf dem Nürburgring stattfindet. Über 500 Teilnehmer mit klas- sischen Autos und Motorrä-

mit den Fahrern und Teams fachsimpeln kann. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen Oldtimermarkt für Gewerbe und Privat zu besuchen.

Die Eintrittspreise bewegen

Zelten auf dem Campingplatz Müllenbach, Tel.: 02692/224 ist ebenfalls möglich.

Also, vielleicht findet sich eine Gruppe (hallo Kölner), die den

Jan-Wellem-Pokal besu- chen und uns anschlie- ßend berichten. Unter Um- ständen hätten wir so für die Zukunft eine Alternati- ve zum Oldtimer-Grand- Prix, bei der wir uns jähr- lich treffen können. (Grill- würste müssten jeweils in ausreichender Menge vor- her besorgt werden.)



Ein Aston Martin DB 3 S. Bj. 1956, vor einem Veritas, Bj. 1951
Foto: ADAC motorwelt, Ausgabe 6.6.2001

TDO

Ein bißchen Verwaltung

Nachdem wir dieses Mal wieder diverse Zeitungen mit dem Stichwort „unbekannt verzogen“ und schon mehrfach Zustellfehler bei E-Mail- sendungen erhalten haben, möchten wir Euch noch einmal bitten, uns Eure Adress- änderungen etc. mitzuteilen. Wir haben uns daher entschlos- sen, wieder eine halbe Seite unseres Magazins zu opfern

und ein Änderungsformular zu veröffentlichen. Hiermit könnt Ihr Änderungen bzgl. Adres- se, Bankverbindung, Fahrzeu- gdaten und E-Mailadresse per Sichtfensterumschlag an uns melden.

Wenn Ihr Eure Firmen- adresse nicht bekanntgeben wollt, sucht Euch doch einen Provider wie Bigfoot oder GMX, die Euch eine Mail-

adresse mit Postfach bereit- stellen, die an Eure Firmen- adresse weitergeleitet werden kann. Oder einen Provider wie Hotmail, Web.de oder Yahoo, die Euch das Postfach über den normalen Browser zur Verfügung stellen. Oder mögt ihr eine E-Mailadresse wie **Hans.Mustermann@spider.de?** Bei Bedarf helfe ich Euch ger- ne weiter. rdv



ORDNUNG - WIE NIE ZUVOR

DM
16.-

Unser Zeitschriftensammler für das Spider Magazin für 5 Jahrgänge mit Spiderclub-Aufkleber.

* Intl. Porto & Verpackung

Neue Mitglieder

Peter Böhmer	Buschgasse 30 52152 Simmerath	02473 / 931790 Region 7
Petra Boljahn	Hackenbroicher Weg 19 50259 Pulheim	02238 / 58980 Region 7
Elmar Eickvonder	Nibelungenweg 19 50996 Köln	0172 / 6113292 Region 7
Christof Fleper	Tückingschulstr. 29 58135 Hagen	02331 / 371865 Region 7
Jochen Haase	Schillerstr. 21 74211 Leingarten	07131 / 266133 Region 9
Heiko Hambrock	Tullastr. 1a 68789 St. Leon Rot	06227 / 859888 Region 8
Dirk Klüver	Kettelersiedlung 34 59192 Bergkamen-Rünthe	02389 / 51447 Region 7
Andreas Kohl	Passauer Str. 40a 94107 Untergriesbach	0170 / 5121117 Region 10
Norbert Lankes	Fernblick 35 53773 Hennef	02248 / 445070 Region 7
Lucian Schneider	Dominikanergässchen 2 34414 Warburg	05641 / 750233 Region 6
Umberto Sebastiani	Zugweg 14 50677 Köln	0221 / 9320078 Region 7
Manfred Seekamp	Kakenhaner Weg 90 22397 Hamburg	040 / 6070913 Region 2
Marc Teipel	Unter den Schwibbögen 13 93047 Regensburg	0172 / 7221517 Region 11



Adressenänderung

Tjark Behrendt	Schützenredder 11 24837 Schleswig	04621 / 25600 Region 1
Thomas Brahm	Schumannstr. 8 56075 Koblenz	0261 / 9732835 Region 7
Angelika Krüger	Groß-Buchholzer-Kirchweg 56 30655 Hannover	0511 / 830636 Region 6
Roland Gleim	Am Weinberg 8 36251 Bad Hersfeld	06621 / 14444 Region 6
Martin Pernak	Weeserweg 4 47804 Krefeld	02151 / 536257 Region 7

Unbekannt Verzogen

Michael Grellert	Bayernstraße 17 34225 Baunatal	? Region 6
Michael Scheck	Raiffeisenweg 7 85375 Neufahrn	08165 / 634803 Region 10
Norbert Spangenberg	Worthstr. 42 58511 Lüdenscheid	02351 / 860307 Region 7
Stephan Theis	Schulstr. 40 70771 Leinfelden-Echterdingen	0711 / 7505444 Region 9
Robert Unger	Schloßstr. 20b 67661 Kaiserslautern	0631 / 90996 Region 8

Neues Spider-Modell

Von Skid (Rallye-Label von Vitesse) gibt es jetzt ein weiteres Spider-Modell in folgender Ausführung: Fiat 124 Abarth, Team: Verini/Torriani mit Artikelnummer SKC031. Unter der Internet-Adresse www.vitessegroup.com und anschließend weiter bei SKID, erhält man weitere Infos über das schöne Modell.

rdv





Liebhaber-Treffen

Im flotten Spider durch die Eifel

Aus ganz Deutschland reisten sie an

ml **Kommern** – Die ersten Fiat Spider, die Anno 1966 in Turin vom Band liefen, kosteten 10 800 Mark. Gut gepflegt beträgt ihr Marktpreis unter Liebhabern heute um die 20 000 Mark. Umgerechnet waren am Wochenende Cabriolets dieses Automobiltyps für 700 000 Mark im Kreis Euskirchen unterwegs.

Denn 35 „Spideristi“, so nennen sich die Angehörigen des „Fiat 124 Spider Club e.V.“, waren der Einladung des Regionalverbandes Köln zum insgesamt 4. Eifel-Treffen gefolgt. Freitagabend rollten die ersten Sportwagen vor dem Hotel „Eifeltor“ in Kommern an. Sie kamen aus der ganzen Bundesrepublik und den Niederlanden.

Der Zülpicher Guido Brüning, Regionalleiter des Clubs für Köln und die Rheinlande, hatte neben ausreichend Raum für Gemütlichkeit und „Benzin-Gespräche“ ein ansprechendes Rahmenprogramm organisiert. Am Samstagmorgen ging es zunächst im Konvoi ins na-

he Freilichtmuseum, gegen Mittag startete dann eine „Eifel-Rallye“ mit Kaffee und Kuchen auf halber Strecke. Der gestrige Sonntag wurde für einen Besuch auf der Michael-Schumacher-Cart-Bahn in Kerpen genutzt.

Nach Schätzungen des Spider-Clubs gibt es heute in Deutschland noch 20 000 Fahrzeuge des Typs. Insgesamt produzierte die Fabbrica Italiana Automobili Torino zwischen 1966 und 1984 200 000 Spider. 170 000 davon, so Brüning, gingen als Exporte vor allem nach Nordamerika. Brüning: „Viele kehren jetzt peu-a-peu über den Veteranen- und Liebhabermarkt nach Europa zurück. Den „Spider 124 Club“ gibt es seit 1984. Er hat bundesweit 200 Mitglieder – allein 50 davon in der von Brüning geführten Region Köln. Letztere treffen sich einmal monatlich zu einem Stammtisch. Von der Leidenschaft für den Fiat Spider sind anscheinend nicht nur die Inhaber und Fah-



IM KONVOI auf den Kahlenbusch führte der Zülpicher Guido Brüning (vorne) „Spideristi“ aus ganz Deutschland und den Niederlanden.

rer dieser Cabrios angesteckt, sondern auch deren Anhang. So kam es, dass am Wochenende nicht nur 35, sondern über 100 „Spideristi“ am Eifel-Treffen teilnahmen. Die

weitesten Anreisen hatten Norddeutsche aus Hamburg, Flensburg und Bade Segeberg. Auch Teilnehmer aus dem Süden und aus den Niederlanden wurden gesichtet.



GUTGELAUNT mit ihren Cabriolets vom Typ „Fiat Spider 124“ vom Kommerner Mühlenpark aus auf Eifeltour gingen von Freitag bis zum gestrigen Sonntag 35 Sportwagenfahrer nebst Anhang. (Bilder: Manfred Lang)

Nachwuchs in Hamburg Eimsbüttel

Das war saubere Terminarbeit! Erst bestand Dennis die Abschlußprüfung zum Dipl.-Ing. und 3 Tage später wurden Julia und Dennis Horstmann aus Hamburg stolze Eltern. Am 20.05.01 um 8:40 Uhr wurde Sohn Louis



geboren. Mit einem Gewicht von 3110 g und einer Länge von 49 cm ging es schon nach zwei Tagen Krankenhausaufenthalt nach Hause.

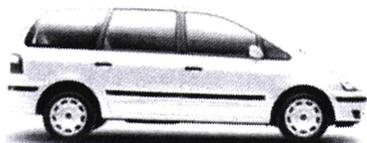
Zweimal herzlichen Glückwunsch vom Hamburger Vorstand.



Nachwuchs in Hamburg Volksdorf

ben sich wieder erfolgreich vermehrt. Am 20.04.01 um 8:31 Uhr wurde Tochter Lili Penelope geboren. Mit einem Gewicht von 3515 g und einer Länge von 52 cm füllt sie die vor kurzem vergrößerte Wohnung mit noch mehr Leben. Herzlichen Glück-

wunsch von der großen Spiderfamilie.



Im Familien-Galaxy füllen sich langsam die Sitzreihen, denn unser Vorsitzender Christian Schlamp und seine Nicole ha-

Hochzeit bei Nicole und Marcus

Die Trauzeugen Ralf und Ulla Wirth aus Wesel haben es verraten.

Am 4.5.2001 haben die Spider-Freunde Nicole Fränkel und Markus Helmes aus Jüssenbruck geheiratet. Die Hochzeit fand in der Schloßkapelle Ossenberg statt. Geleitet wurde anschließend im Wasserschloß Isselburg. Herzlichen Glückwunsch vom Hamburger Vorstand.



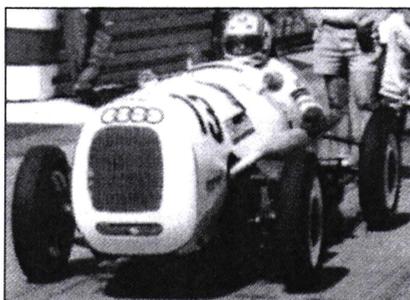
Termine

Termine

Termine

Jan-Wellem-Pokal 06.-08.07.01

Auf dem Nürburgring werden sich über 500 Teilnehmer mit klassischen Autos und Motorrädern drei Tage live im Kampf um den Jan-Wellem-Pokal zeigen. Ein Zuschauermagnet ist das Fahrerlager, in dem man die Fahrzeuge be-



sichtigen und mit den Fahrern und Teams fachsimpeln kann. Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen Oldtimermarkt für Gewerbe und Privat zu besuchen.

Siehe auch Artikel auf Seite 26



Mobilitätsfestival 17.-19.08.01

Vom 17. - 19. August 2001 erlebt Osnabrück ein in seiner Vielfalt weltweit einzigartiges Oldtimer-Treffen. Anlass des 1. internationalen Mobilitätsfestivals ist der 100. Geburtstag des Unternehmens Wilhelm Karmann. Wir erwarten Fahrzeuge nahezu aller Marken, zum Beispiel Karmann Ghia, Golf- und Käfer Cabrio, Adler, BMW, DKW, Ford, Jaguar, Opel, Porsche, Renault und weitere. Sind Sie auch dabei? Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Anmeldungen bitte per E-Mail an:

omt@osnabrueck.de

Weitere Informationen unter:

www.mobil-emotion.de

Osnabrück - Marketing und
Tourismus GmbH
Krahnstraße 54
49074 Osnabrück
Tel.: +49(0)541-3232191
Fax.: +49(0)541-3234213



Deutschland Club 24.-26.08.2001

Das diesjährige Jahreshaupttreffen des Fiat 124 Spider Club Deutschland e. V. findet im Weserbergland bei Hummersen statt. Neben einem Besuch der Firma Holtmann und Niedergeke gibt es

eine Spiderrundfahrt durch das Weserbergland mit Besuch des Geburtshauses des Baron von Münchhausen. Zu diesem Treffen sind auch unsere Clubmitglieder herzlich eingeladen.

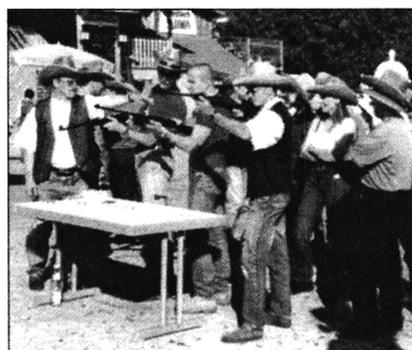
Anmeldung und Info:

Siegfried Werner
Weserberglandstr. 15
32676 Lügde
Tel.: 05283 / 85 00
Fax.: 05283 / 94 82 33

Herbsttreffen 21.-23.09.01

Unser neues Clubmitglied Jochen Haase und Freundin Astrid Friedrich laden zum diesjährigen Herbsttreffen in Neudeck bei Heilbronn ein. Auf dem interessanten und umfangreichen Programm stehen: Wohnen auf einem Westernhof, Stadtbesichtigung in Rothenburg ob der Tauber und Besichtigung des Auto- und Technikmuseums in Sinsheim. Die Spiderschlange bewegt sich dabei durchs Hohenlohische, durch das Ko-

cher- und Jagsttal auf der Romantischen Straße und durch das Neckartal. Die Abende werden zünftig bei "John-Wayne-Atmosphäre" auf dem



Westernhof stattfinden. Ein Leckerbissen für alle Zeltliebhaber ist die Möglichkeit, in einem Indianer Tipi (4-Bett-Zelt) zu übernachten.

Also, auf nach Neudeck und beachtet den Anmeldeschluß am **27.07.01**.

Fragen beantworten Jochen und Astrid unter:
Tel. 07131-266133 oder
0175-4623211
Natürlich auch per email:
j.haase@mySkyline.de



Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

Verkaufe

Fiat Spider, Dunkelblau (auch Verdeck) - innen beige, Bj. 81, 105 PS, technisch überholt, 1a Fahrleistung, Sommerwagen von Frau gefahren, DM 9.999,-
Tel. 040/42912599 B.Schoeller <b.schoeller@gmx.net>

Fahrtüre Fiat 124, Original-Ersatzteil; ungebraucht; nicht lackiert; Rechnung vorhanden; Verkäufe wesentlich günstiger
Tel. 07472/23171 und 07071/700462
Hermes <x.hermes@t-online.de>

Fiat Spider 1970, prima auto, ferrari gelb, ganz restauriert, fährt sehr gut, bahnfähig, kontrolliert + expertise, 6500€,
http://www.eilandpen.be/spider, Antwerp-Belgien,
Tel. 00 32 3 440 88 23; Van Rompaey <gerrie@pandora.be >

Hardtop, einteilig von Fiat 124 Bauj. 73, passt auch auf andere, günstig abzugeben Tel.: 0221/9757602
Christian <gnocci@web.de>

'73 Spider, complete but needs work, Good title. Cal. car, call for info. (530)626-7827 CA. (U.S.A.) \$400.00; Richard Wood <comson66@hotmail.com>

Fiat Spider 124 DS, Eurospider Bj.83, 105TKm, TÜV/AU 5.02, G-Kat., inkl. Windschott und Targa-Hardtop, kein Winter gefahren, alles Originalteile, nie geschweißt, voll alltagstauglich, wegen Familien-gründung für 9900,- DM.
Tel. 0170/8903796 Udo Nösner <unoesner@gmx.de>

Azorra, 1.Hand, 17 Jahre im Besitz, Bj. 06/1984, Modell Azorra. 2.0l Einspritzer, 106 PS, 5-Gang-Getriebe, Farbe dunkelgrün, innen

schwarz. Der Wagen wurde 99/2000 von einer Fachwerkstatt komplett restauriert. Verdeck: schwarz, Stoff Sonnenland. Colorglas. Nardi Holzlenkrad. Innenausstattung: Leder schwarz. Felgen: BBS/Pininfarina, Reifen: Pirelli 205 vorne, 225 hinten. Ansa Doppelrohr-Auspuff. Mit Carcover in Wagenfarbe. Wertgutachten. Preis: DM 23.000
Tel.: 0201-8420614 Theo Decker <decker@design-ahead.com>

Fiat 124 Spider CSO 2000 Pininfarina, US-Reimport 120000km british racing green metallic EZ: 01.07.81; 77 KW/105 PS; 2 Vorbesitzer, Wurzelholzausstattung, Radio, CD, Dolby Surro, Neues Verdeck (beige), neuer Verteiler, neuer Kat, komplett neuer Teppich, Sitze müssten aber ausgewechselt bzw. neu bezogen werden, Motor optimiert: viele Neuteile, optimal eingestellt, neue Bremsen.
VHB:10990 DM
Tel: 0611/39311 Sebastian <SvonJohnston@hotmail.com>

US-Stoßstange, hinten incl. aller anbauteile und stoßdämpfer ist noch zu haben, chrom ist von außen in gutem zustand, innen leicht rostig. gummiteile sind o.k. !
Preis 350.- DM, Thomas Haub <thomas.haub@web.de>

Spider 124, Bj 84. 105 PS. 2000 ccm. Schwarz metallic. Ledersitze beige. RC. Alufelgen spez. Div. Neuteile. Guter Zustand. Gef. km 50000. Für DM 12.500.- Volker Gerlach <volker.gerlach@servicemobil.de>

3-teiliges Targa-Hardtop, neu lackiert in schwarz, beheizbare Heckscheibe, Targadächer mit schwarzem Samt-Stoff bezogen (Unterseite), insgesamt guter Zustand, VHB:

1000,- DM + **orig. Lederlenkrad** Marke „Ferro“, schwarz, leichte Gebrauchsspuren aber in gutem Zustand. VHB: 80,- DM.
Tel.: 01 79 / 11 94 244.
Nils <n.seib@tu-bs.de>

Fiat 124 DS, Ez. 05/85 18.500 km original, kw 77 Sommer/Garagenfahrzeug, Tüv 04/2003 schwarz/beige, 21.500,-DM
Tel.: 0172/3838887 Christian Wolff <chrwolff@aol.com>

124 CS1, Bj.77, seit 10 Jahren in meinem Besitz, diverse Neuteile: Verdeck, Auspuff, Reifen, Bremsen/Bremsscheiben, Stoßdämpfer. Vorderachse überholt, der Motor mit neuen Dichtungen usw. alles mit Belegen. Leichte optische Mängel. VB 9500,-
Frank, <dreblow@gmx.de>

Sportauspuffanlage für 124er, neu, Sonderanfertigung, Mittel und Endtopf, Endrohr verchromt, 78mm Durchmesser, mit TÜV Gutachten für alle 1600/1800 und 2000er, Marke „BOSAL“ wurden extra (10 Stück) angefertigt, super Optik und auch Sound, Preis 420.- DM
<S.Rohleder@wika.de>

Federnsatz, ca.3cm tiefer, für Spider, original Fiat, ca.3cm tiefer, Preis 200DM Stefan <S.Rohleder@wika.de>

Spider 2000, original Bedienungsanleitung / owner's manual 1981 in english Daniel Hanebutt <d.hanebutt@gmx.de>

Ronal 5-Stern Felge 7x15"(Spider-Point) mit Bereifung 195/50 HR 15 mit TÜV Gutachten, 3 Jahre alt, ca. 6000 km gelaufen, (evtl. Spurverbreiterung vorne 8 mm hinten 15



mm mit TÜV-Gutachten), NP 1500.- VB 1000.-
Tel.: 0951/47694, Jürgen Geiling
<juergen.geiling@freenet.de>

US-FIAT SPIDER 124 CSO KLAS-SIKER, schwarz, neues schwarzes Stoffverdeck, Innenausstattung beige neu, viele Extras und Neuteile u. restauriert (z.B. neuer Motor von 20tkm., ect...) Sommer/Garagenfahrzeug, Bj. 82, Ps 105, Tüv 09/02, G-Kat, Zustand gut,
Preis: Vhb. 18.000.-DM.
Tel.: 07225/4295, Jux Inka
<jux-hoeffken@web.de>

Spider CS2, Bj 82, 90'000 mls, 103PS, viele Neuteile (Auspuff, Zündung, Bremsen,...), außen schwarz/beige, innen beige, nicht geschweißt, unfallfrei, bis auf Fußmatten so gut wie alles original, Lederlenkrad, CD30 Felgen, schöner flacher Chrom-Gepäckträger
Preis: VB DM 14600.-
Tel: 08531-983355 (ab 17:00), Marc
<moriso112@compuserve.de>

Div. Teile für AS und BS, Rücklichter AS Preis à 250.-DM Horst Juhnke
<horstjuhnke@aol.com>

Spider 124, Bj 84, ca 73.000 km, nur Garagenwagen, Winter im Perma-bag, Umrüstung auf Katalysator, Volumexfelgen, Farbe bräunliches rot, Zustand OK, alltagstauglich, gerne kann Bild gemailt werden. VHB DM 19900.- Lüder Gerdau
<lgerdau@aol.com>

Fiat Spider 124, CS2 Bj. 79, California-Import, 2,0 liter, 85 PS. Außen blaugrün, Dach und innen beige. Schöne polierte Alufelgen,

Teile für 124 CS2: guterhaltener Windschutzscheibenrahmen, Türverkleidungen, Sonnenblenden, Gurte, Persenning und alles mögliche Kleinzeug für den Innenraum (schwarze Ausstattung).

Sitze und Lenkrad Leder, RC, Reifen, Batterie und viele Fahrwerksteile neu! DM 10500.-
Tel: 0201/272747 christian deutscher
<cd@deutscher-fotografie.de>

Hardtop, für Spider 124 guter Zustand Farbe schwarz Preis VS. Macherey Stefan
<SGStefMach@aol.com>

124CS1, Bj 77, TÜV und AU 4/2002, Zustand 3, weiß, Innenfarbe rotes Vinylleder, Alufelgen, Reifen neu, Sony CD, DM 7.200,-
Tel.: 0711/624059 Bernd Schriefer
<bernd.schriefer@z.zgs.de>

BS1, Einzelstück mit Volumexmotor, ca 160 PS Neulackierung, Einbau & Eintragung 1996, Motorlaufleistung seitdem ca. 8000 km. Ferrarirot, Leder schwarz, CD-Wechsler. Neu: Reifen, Auspuffanlage, Chromstoßstangen, Verdeck Holzlenkrad, Tel: 069/423334, Henning Hartmann
info@kostensenkungskonzepte.de

124 DS Bj. 85, weiß, schwarz, 110.000 km, Motor generalüberholt. VHB 14.000,-
Tel. 0173/2482888, Kai Thiemann
<diegelbegefahr@gmx.de>

Fiat 124 Spider, US Modell, Bj. 82, 89000 mls, rot mit schwarzem Dach, G-Kat, LM, 205 er Reifen, Zustand 2- VB DM 19000.- Wolfgang Müller
Tel.: 02761/963158 (dienstlich)
02972/4365 (priv. ab 17:00 Uhr)

Super 79er US-Spider CS2, 1981 ccm, 80 PS, nur ca. 67.000 km (42.000 mls), TÜV 06/02, ASU 06/01, Lack: dunkelblau, blaues Verdeck, blaue Innenausstattung. Som-

mer- und Garagenfahrzeug. Lack in Zustand 3. sehr zuverlässig. Inklusive KENWOOD Kassetten-Radio und Kiste Ersatzteile für DM 8.750.- VHS.
Tel.: 0173/9506830, Stefan Picker
<stefan.picker@epost.de>

VOLUMEX ZU VERKAUFEN !!!
84er schwarz met., innen schwarz, Verdeck schwarz. Nur 60.000 km, TÜV/AU neu, Top-Zustand!
www.volumex.de. Lars Beulke
<lars@beulke.de>

Fiat 124 Spider, CS0, Bj. 82, 2,0l Hubraum, 105 PS, Lack schwarz, Leder grau, neues Hörmann Fahrwerk, Alu, G-Kat, 2. Motor mit ca. 50000km, TÜV / AU bis 9/2002, Garagenwagen, Sommerfahrzeug
Tel.: 07071/133048 priv. VB 16500.- Hannes Grauer
<h.grauer@t-online.de>

Div. Teile zu verkaufen: Motor, Getriebe, 2 Türen, Scheibenrahmen, Hauben (v. + h.) Armaturen
Tel.: 0451/6926417
Fax: 0451/6926547

Zwei original Pininfarina Embleme, (Metal mit Krone) geschraubt Sehr selten: Original Pininfarina Frottee Sitzbezüge hellblau mit eingesticktem Pininfarina Schriftzug; leichte Gebrauchsspuren. Leider fehlt ein Kopfstützenbezug, Preis VHS. Dr. Hubertus Labes,
Tel.: 040/820088
<hnl.labes@t-online.de>



Suche

Bernd Wilken <bwilken@gmx.de>

Außenspiegel, für meinen Fiat Spider 124 CS2. mit großen, ovalen röhrenförmigen Fuß. Thilo Kirsch
<thilo@pixelplanet.de>

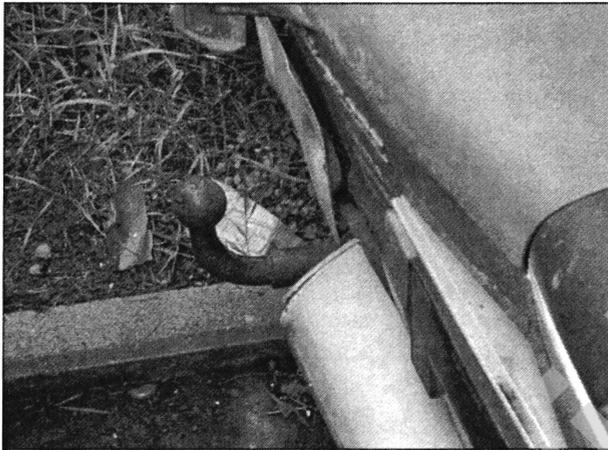
Für BS1 gute hintere Stoßstangen, Rücklichtrahmen und seitliche Zierleisten am Schweller oder Schweller komplett mit Leisten. Roland Gleim
Tel.: 06621/951125
<Roland.Gleim@t-online.de>



Innenausstattung schwarz, (Leder oder Kunstleder) für DS Bj. 84, speziell Türverkleidungen und Sitze vorne, Harald Böhm
<Harald.Boehm@t-online.de>

Satz Felgen Volumex, dreiteilig und in gutem Zustand. Ein Satz CD 30 in gutem Zustand wären auch eine gute Alternative. Tel.: 0221/9321653
Oliver Brink <obrink@myzel.com>

Heizungsgebläsemotor, gebraucht, Andreas Klieber
<aklieber@lanu.landsh.de>



Gesehen bei Del Priore!

Felgen für Volumex, mind. eine oder kompl. Satz! Tel: 0171/9557788
Jan Runde <JanRunde@gmx.de>

Suche DS als Teileträger, Robby
<robert.ansorge@cedis.de>
124 DS Verdeck, (neu oder sehr gut erhalten) sowie Außenspiegel.
Martin Nettesheim <jurisol@gmx.de>

Ansaugbrücke, von Hörmann für Weber 40 IDF. max. 300.- DM
Andreas Buchter
<pixory@t-online.de>

124 Spider, AS/BS/CS1 in tadellosem Zustand 2. Frank Zintel
<fzintel@de.imshealth.com>

Suche dringend Ersatz für durchgerosteten Scheibenrahmen, sowie Türverkleidungen in schwarz.
Bernd Wilken <bwilken@gmx.de>

Felgensatz für CS0, stilgerecht und

einsatzfähig, 4 oder 5 Stk., für 81'er CS0 (USA) für 185/60/14 oder 195/50/15.
Tel. 0172/2486827, Michael Giesbert
<m.giesbert@12move.de>

Diverses für CS0 Bj 1982 US: Vorderachse komplett für CS0, Verdeck in beige, Alufelgen f. 185/60, Holzlenkrad, nur guter Zustand.
jochen haase <haase@jochen.de>

Felgen CD 134 (oder auch VX) und einen Satz Vordersitze (beige) in vernünftigem Zustand.

Tel.: 0179/1194244,
Nils
<n.seib@tu-bs.de>

Spurverbreiterungen und Radbolzen für RONAL 5 Stern Felgen. Stefan
<S.Rohleder@wikade>

Luftfiltergehäuse, komplett für 4-Vergaseranlage in gutem Zustand (keine Risse),

Jürgen Pläßmeyer
<juergen.plassmeyer@t-online.de>

Rücksitzbank mit Gurtaussparungen und Rücksitzlehne mit Aussparungen für die vorderen Gurte (kann verschlissen sein, Farbe egal).
Jörg <joerg.joerg@berlin.de>

Alu-Felge CD 134, zu realistischem Preis oder 4 x CD 30,
Tel. 0173/7346034
Daniel Flierenbaum

4 Alu Felgen, Cromodora-Abarth CD 68 7"x15 und Teller/Kegelrad 10/39 vom 2300er. Wer noch Teile vom 124 CSA hat, bitte auch melden!
Fax 0221-2976526, S. Weyland
<sweyland@surfeu.de>

3 Punkt Gurte, die ich in einen Spider Typ BS1 Bj. 1972 einbauen kann. Thomas Strobl
<T.Strobl@mpq.mpg.de>

Verdeck schwarz, für DS Bj. 84 und Nabe für Nardi Holzlenkrad, verchr. Speichen, Innendurchmesser des Loches für Hupenknopf ca. 6cm, von Lochmitte zu Lochmitte der Befestigungsschrauben sind es 7,5cm
Stefan <S.Rohleder@wika.de>

Motor/Getriebe, für Fensterheber Fahrertür. DS BJ 84 US
O.Aernts <oliver@tds.pt>

Luftmengenmesser, für 2000ie (79-85) Bosch-Nr. 0 280 202 023
Klaus Sturm <k.sturm@t-online.de>

15"-VX-Felgen, (auch Repro) am besten im Tausch gegen vorhandene CD30 mit 205er Reifen. Ferner Türverkleidungen rot ('78er CS1) gesucht sowie Sitzbezüge Kunstleder rot. Tel.: 0172-4163956
Jörg Heinen <j.heinen@z-easy.de>

Fächerkrümmer für 1984 DS Eurospider
Tel.: 0173/3057962 Carsten Schmid
<carsten.schmid@t-online.de>

Sonnenblenden/Leder in schwarz für 124 US-Spider (CS0) Bj. 81 gesucht
Tel.: 05520/9431-25 Andreas Rietz
<AndreasRietz@t-online.de>

Luftmengenmesser
Tel. 02644/980 590
FriGo <fritz@webname.com>

fahrtüchtiger Fiat Spider AS. Farbe egal. Zustand 2-4.
Tel.: 0170/5765681. A. Schindel
<A.Schindel@hotmail.com>

Holzlenkrad für CS0 Bj. 1982, Us-Imp., guter Zustand sollte möglichst problemlos auf die original Nabe passen, mit ABE!
Tel.: 07131/266133, Jochen
<haase@jochen.de>





Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
1. Vorsitzender	Christian Schlamp (CS) Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten, technische Beratung AS/BS/CS1	040/60951558 CristianSchlamb@fiat spider.de
2. Vorsitzender	Michael Möller (MM) Tinsdaler Kirchenweg 285 a 22559 Hamburg	Händlerkontakte, technische Beratung DS, Redaktionsmitglied (Ressort: Vorstand)	040/810421 MichaelMoeller@fiat spider.de
Kassenwart	Sven Wrage (SW) Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse	0431/3054014 SvenWrage@fiat spider.de
Beisitzer	Guido Brüning (GB) Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	Ansprechpartner für TÜV-Fragen und Technische Beratung allg.	02252/81812 GuidoBruening@fiat spider.de
Beisitzer	Tilman Döring (TDO) Krähenweg 35 22459 Hamburg	Chefredakteur Spider Magazin Technische Beratung CS0/CS2	040/5552190 TilmanDoering@fiat spider.de
Beisitzer	Sönke Suhr (SU) Neue Sülze 2a 21335 Lüneburg	Verlage und Sponsoren, Redaktionsmitglied (Ressort: kurz&bündig)	04131/269827 SoenkeSuhr@fiat spider.de
Beisitzer	Ralf de Vree (rdv) Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Redaktionsmitglied (Ressorts: Internet, Teilemarkt, Mitgliederbewegung)	04532/261319 RalfdeVree@fiat spider.de

Regionalleiter

Gebiet Region	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
Schleswig-Holstein Region 1	Sven Wrage (SW)	Seeblick 13 24106 Kiel	0431/3054014 SvenWrage@fiat spider.de
Hamburg Region 2	Christian Schlamp	Wulfsdorfer Weg 46 22359 Hamburg	040/6032290 CristianSchlamb@fiat spider.de
Berlin Region 3	Uwe Boddenberg	Tannenbergallee 30 14055 Berlin	030/30099229 Uwe.Boddenberg@bpa.bund.de
Friesland Region 4	Meik Hämmerling	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	0421/3648514 meik@huettinger.com
Bielefeld Region 5	Marco Kollmeier	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	0521/1367127 MKollmeier@schueco.de
Kassel Region 6			
Köln Region 7	Guido Brüning	Schwerfener Hauptstr. 54 53909 Zülpich	02252/81812 Guido.Bruening@t-online.de
Frankfurt Region 8	Joachim Häring	Groß Gerauer Str. 82 55130 Mainz	06131/881886 mainzel.anjo@t-online.de
Schwarzwald Region 9	Armin Albus	Nordstr. 3/2 74232 Abstatt	07062/65059
München Region 10	Christoph Spanner	Sachsenkam 18 81369 München	089/7696699
Würzburg Region 11	Klaus Vollmar	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	09321/921629

Motor
Klassik

AUTO
MAGAZIN

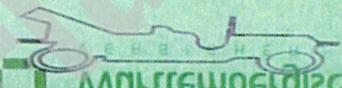


GOLDENE KLASSIK FEDER 2001



Württembergische

VERSICHERUNG



WÜRTEMBERGISCHE

3. PREIS

SPIDER-MAGAZIN
FIAT 124 SPIDER CLUB E.V.

Motor
Klassik

AUTO
MAGAZIN

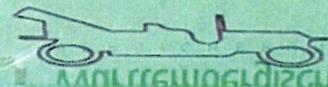


GOLDENE MOUSE 2001



Württembergische

VERSICHERUNG



WÜRTEMBERGISCHE

2. PREIS

www.fiatspider.de
FIAT 124 SPIDER CLUB E.V.